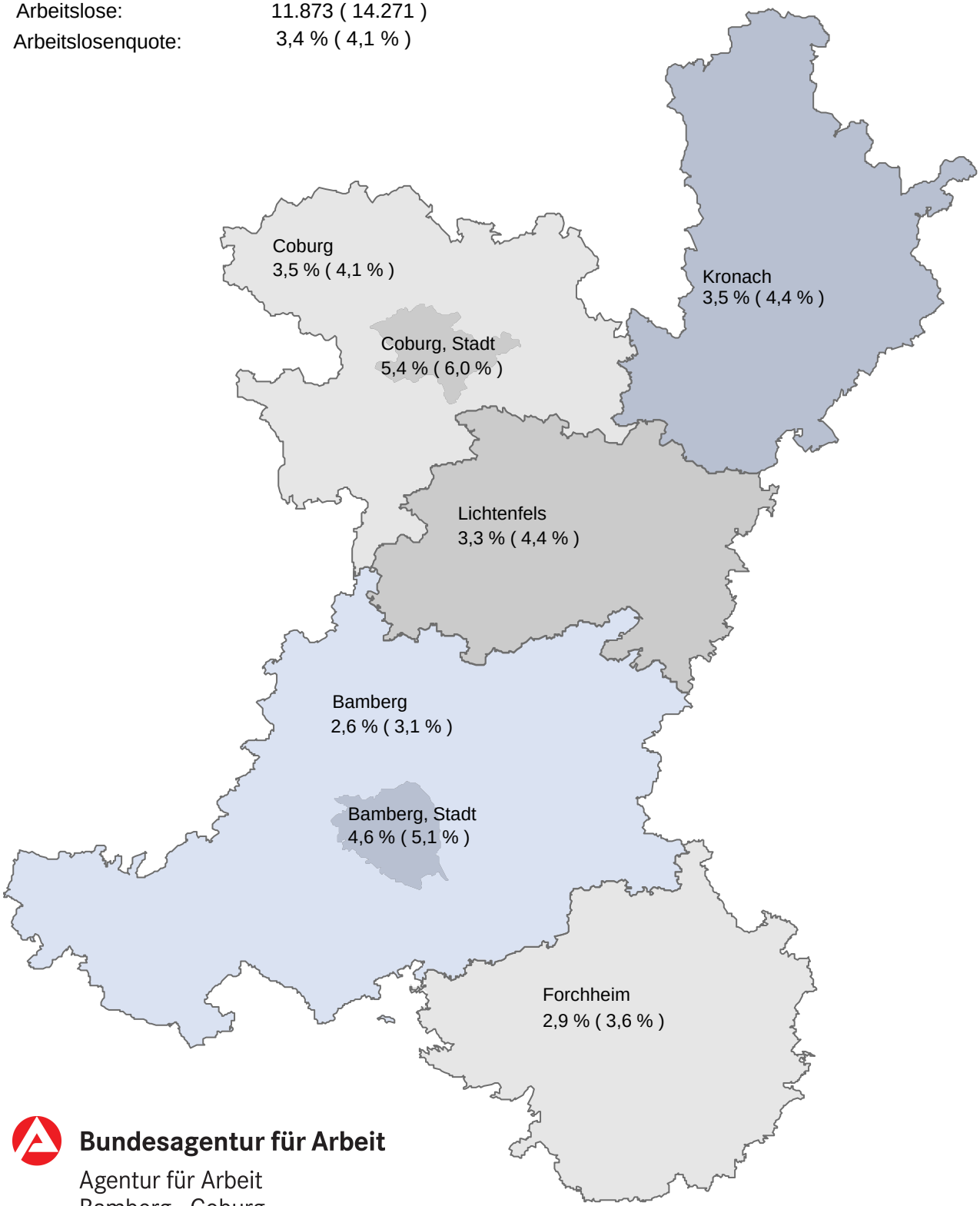
Arbeitsmarktbericht

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Januar 2022

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Arbeitslose:	11.873 (14.271)
Arbeitslosenquote:	3,4 % (4,1 %)



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Bamberg – Coburg

Agentur für Arbeit Bamberg-Coburg • Pressestelle
Kanonenweg 25, 96450 Coburg

Matthias Klar, Tel.: 09561 93 269
www.arbeitsagentur.de

Pressemitteilung

Nr. 06/2022 – 01. Februar 2022

Der Arbeitsmarkt im Januar 2022

Frau Holle macht sich rar
Unterdurchschnittlicher Anstieg der Arbeitslosigkeit

Das neue Jahr startete ohne größeren Wintereinbruch mit verhältnismäßig milden Temperaturen. Dementsprechend reagierte der Arbeitsmarkt mit einem um über ein Viertel (-27,4 Prozent, -481 Personen) geringeren saisontypischen Anstieg der Arbeitslosigkeit als im Vorjahr.

Ende Januar waren 11 873 Männer und Frauen arbeitslos gemeldet. Die Zahl der Arbeitslosen stieg in den ersten vier Wochen des Jahres um 1 276 Personen (+12,0 Prozent). Davon waren 76,1 Prozent (971) Männer. Bei den Frauen stieg die Zahl seit Ende Dezember um 305. Bei beiden Geschlechtern ist die Arbeitslosigkeit seit dem letzten Jahr jedoch deutlich gesunken. In den letzten zwölf Monaten hat sich die Arbeitslosigkeit insgesamt um 2 398 Personen (-16,8 Prozent) verringert. Die Arbeitslosenquote stieg im Januar um 0,4 Prozentpunkte auf 3,4 Prozent. Vor einem Jahr betrug sie noch 4,1 Prozent.

In den vergangenen vier Wochen verloren 2 137 Menschen ihre Beschäftigung und meldeten sich arbeitslos. Üblich für die Jahreszeit waren das 53,1 Prozent (+741) mehr als im Dezember. Im Vergleich zum Januar 2021 fiel die Zahl der Arbeitslosmeldungen jedoch um 484 (-18,5 Prozent) geringer aus. Seit Jahresbeginn gelang es 786 Männern und Frauen, ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer neuen Anstellung zu beenden, 7,2 Prozent weniger (-61) als im Vorjahresmonat.

Arbeitsmarktentwicklung
Zahl der Arbeitslosen erstmals wieder unter Vorkrisenniveau

Einschätzung von Stefan Trebes, dem Vorsitzenden der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Bamberg-Coburg, zur aktuellen Situation am Arbeitsmarkt: „Zum Jahreswechsel laufen in der Regel viele befristete Verträge aus. Es ist auch ein typischer Kündigungstermin. Hinzu kommen die jahreszeitlich bedingt vorübergehenden Entlassungen in den witterungsabhängigen Berufen. Aus diesen Gründen steigt die Arbeitslosigkeit im Januar im Bezirk der Agentur für Arbeit Bamberg-Coburg naturgemäß am kräftigsten an. Der Winter kommt heuer jedoch nicht so richtig in Schwung. Viele frostfreie Tage sowie gut gefüllte Auftragsbücher bei Industrie und Handwerksbetrieben sorgten dafür, dass im Januar die Arbeitslosigkeit sogar um 38,4 Prozent (-796 Personen) schwächer stieg als in den letzten fünf Jahren vor der Krise. Erfreulich ist, dass erstmals seit Beginn der Corona Krise vor knapp zwei Jahren die Zahl der Arbeitslosen wieder niedriger ist als davor. Sie ist um 97 Personen (-0,8 Prozent) kleiner als im Januar 2020.

In der Region ist momentan eine hohe Investitionsbereitschaft zu spüren. Zum einen sind es Erweiterungen in den Bereichen Logistik und Produktion wie die Beschaffung neuer Maschinen sowie der Bau neuer Hallen und Lager vor Ort. Zum anderen wird zunehmend auf Sanierung sowie Modernisierung Wert gelegt. Besonders energieintensive Wirtschaftszweige sind betroffen. Neben der Industrie sind hierbei z.B. auch die Brauereien der Region sehr aktiv und beantragen teilweise öffentliche Finanzierungshilfen. Photovoltaik-, Wärmerückgewinnungsanlagen sowie Roboterpalettierung sind nur einige Beispiele um Energieeinsparungseffekte zu erzielen und die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern.
Wenn in den nächsten Wochen trotz der gestiegenen Corona Infektionszahlen keine zusätzlichen Eindämmungsmaßnahmen erforderlich sein werden und ein Wintereinbruch ausbleibt, könnte die Arbeitslosigkeit bereits Ende Februar wieder leicht sinken."

Kurzarbeit bewährt sich routiniert zum fünften Mal als Wellenbrecher
Im September 2021 (Hochrechnung aktuellster Wert) bezogen im Agenturbezirk insgesamt 755 Betriebe für 6 103 Arbeitnehmer Kurzarbeitergeld. 2,5 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten waren in Kurzarbeit.
Zum Vergleich: Im Mai 2020, während des ersten harten Lockdowns der Corona Krise, erreichte die Kurzarbeit mit 52 792 Personen und 3 801 Betrieben ihren Höchststand. Damals war mehr als jeder fünfte Beschäftigte (21,6 Prozent) in Kurzarbeit. Verglichen mit der Finanzkrise 2009 waren zu dem Zeitpunkt mehr als das Zweieinhalbfache an Arbeitnehmern und mehr als achtmal so viele Firmen in Kurzarbeit.
„Wie sich die Kurzarbeit aktuell entwickelt, ist noch offen, da die Statistik für Kurzarbeit nach deren Abrechnung im Nachhinein erhoben wird. Sie ist seit der Ergreifung von Maßnahmen zur Eindämmung der vierten Welle Mitte November jedoch wieder spürbar angestiegen. Erneut bewährt sie sich als Wellenbrecher zur Sicherung von Arbeitsplätzen, da ein Anstieg von Entlassungen seitdem ausgeblieben ist. Die Omikron Variante wächst derzeit zur fünften, zur größten Welle an. Ich bin jedoch verhalten optimistisch, dass der Arbeitsmarkt durch die Kurzarbeit ohne größere Blessuren erneut durchkommen wird." – so die Quintessenz von Stefan Trebes, dem Vorsitzenden der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Bamberg-Coburg.

Moderater Winteranstieg der Arbeitslosigkeit in allen Regionen
Drei Landkreise bereits wieder auf Vorkrisenlevel
Der Arbeitsmarkt der Agentur Bamberg-Coburg umfasst folgende sieben Gebietskörperschaften: Stadt und Landkreis Bamberg, Stadt und Landkreis Coburg sowie die Landkreise Forchheim, Kronach und Lichtenfels.
Auch wenn der Winter heuer nicht so richtig in die Gänge kommt, hinterließ er zumindest auf dem Arbeitsmarkt seine Spuren und bescherte im Januar in allen Regionen steigende Arbeitslosenzahlen.
Trotz der andauernden wirtschaftlichen Einschränkungen zur Eindämmung der vierten Corona Welle erhöhte sich die Arbeitslosigkeit im Januar im gesamten Agenturbezirk jedoch geringer als in 2021 sowie in den letzten fünf Jahren vor der Krise und es wurden weniger Menschen entlassen.

Die einzelnen lokalen Arbeitsmärkte reagieren jedoch in Bezug auf die Intensität unterschiedlich. Der Landkreis Kronach verzeichnete erwartungsgemäß den witterungsbedingt stärksten Anstieg (+16,3 Prozent), gefolgt vom Bamberger Land (+15,9 Prozent) und dem Landkreis Forchheim (+12,8 Prozent). Aber auch in der Stadt Bamberg (+11,4 Prozent), der Stadt Coburg (+9,8 Prozent) sowie in den Landkreisen Coburg (+9,5 Prozent) und Lichtenfels (+6,8 Prozent) stieg die Arbeitslosenzahl mit den sinkenden Temperaturen.
Ende Januar war die Arbeitslosigkeit in allen Kreisen und Städten des Agenturbezirks prozentual im zweistelligen Bereich deutlich unter dem Vorjahreswert.
In den Landkreisen Lichtenfels (-16,8 Prozent) und Kronach (-9,3 Prozent) hat die Arbeitslosigkeit das Vorkrisenniveau bereits seit einem halben Jahr kontinuierlich unterschritten. Erstmals seit Beginn der Krise verbuchte im Januar auch Forchheim einen niedrigeren Wert (-3,2 Prozent; -65 Personen) als vor zwei Jahren.
Das Bamberger Land (2,6 Prozent) und Forchheim (2,9 Prozent) verzeichnen auch mitten im Winter Vollbeschäftigung. Die Marke dazu liegt bei einer Arbeitslosenquote von 3,0 Prozent. In den Städten Coburg (5,4 Prozent) und Bamberg (4,6 Prozent) ist die Arbeitslosquote am höchsten.

Stellenmarkt
Personalbedarf setzt Rekordkurs ungebremst fort
Die Arbeitgeber meldeten dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Bamberg-Coburg in den ersten vier Wochen des Jahres 1 434 sozialversicherungspflichtige Stellen. Das sind 31,6 Prozent bzw. 344 Angebote mehr als 2021. Der Stellenpool ist in den letzten zwölf Monaten mit 8 560 Offerten nochmals um 38,0 Prozent bzw. 2 357 gewachsen. Das ist der Höchststand in einem Januar seit Gründung der Bundesrepublik im Jahre 1949. Rein statistisch kommen auf 100 gemeldete sozialversicherungspflichtige Stellen derzeit 139 potentielle arbeitslose Bewerber. Bei Mechatronik-, Energie- und Elektroberufen sind es lediglich 38 und bei den medizinischen Gesundheitsberufen 27.
Stefan Trebes, Leiter der Arbeitsagentur Bamberg-Coburg: „Ein sicherlich nicht unerheblicher Teil der Stellen ist für die Nachfolge von Mitarbeitern bestimmt, die in nächster Zeit in Rente gehen, denn gut jeder vierte Beschäftigte (22,6 Prozent bzw. 55 792) im Agenturbezirk ist mindestens 55 Jahre alt und scheidet in den nächsten Jahren aus dem Erwerbsleben aus.“
Der Arbeitgeberservice betreut einen breitgefächerten Mix an Stellenangeboten. Der Großteil entfällt auf folgende Berufsbereiche: 2 568 Produktion und Fertigung, 1 682 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit, 1 318 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung, 1 102 kaufmännische Dienstleistungen, Handel, Vertrieb, Tourismus sowie 799 Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik.
Die größten Zuwächse im Vergleich zum Vorjahr gibt es bei kaufmännischen Dienstleistungen, Handel, Vertrieb, Tourismus (+78,3 Prozent), Naturwissenschaft, Geografie, Informatik (+53,9 Prozent), Bürotätigkeiten (Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung) mit plus 43,9 Prozent, Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit (+41,2 Prozent), der Produktion und Fertigung (+30,4 Prozent) sowie dem Bauhandwerk (+28,7 Prozent).

Matthias Klar, Tel.: 09561 93 269
www.arbeitsagentur.de

Jobcenter – Kleiner saisonüblicher Anstieg der Arbeitslosenzahl
Von den Jobcentern des Agenturbezirks wurden Ende Januar 4 476 arbeitslose Personen betreut. Das sind 165 Menschen oder 3,8 Prozent mehr als im Dezember. Der Anstieg der saisonal bedingten Arbeitslosigkeit entfiel im letzten Monat zum Großteil (87,1 Prozent) auf den SGB III-Bereich. Lediglich 12,9 Prozent betraf Jobcenter Kunden. Zum Jahresbeginn melden sich mit Abstand die meisten Personen aus witterungsabhängigen Berufen arbeitslos. Das Gros von ihnen wird jedoch von der Agentur für Arbeit betreut. Seit Januar 2021 reduzierte sich die Arbeitslosigkeit im SGB II-Bereich um 98 (-2,1 Prozent).
Der Versichertenbereich hat erstmals seit März 2020 das Vorkrisenniveau wieder erreicht und liegt um 6,9 Prozent bzw. 549 Personen darunter. Der Bereich des SGB II ist noch um 11,2 Prozent (+ 452 Personen) größer als damals.
Die Zahl der Langzeitarbeitslosen ist bei den Jobcentern mit 2 033 Betroffenen um 53 bzw. 2,7 Prozent höher als vor zwölf Monaten. Aktuell sind es 27,3 Prozent bzw. 556 mehr als im Januar 2020 vor der Krise.

Arbeitsmarktentwicklung in den Regionen

Stadt Coburg
In Coburg hat der Winter auf dem Arbeitsmarkt Einzug gehalten. Die Arbeitslosenzahl stieg zum Jahresauftakt um 111 (+9,8 Prozent) auf 1 240. Gegenüber Januar 2021 verringerte sich die Arbeitslosigkeit um 154 Personen oder 11,0 Prozent. Im Vorjahresvergleich wurden 10 Menschen weniger entlassen, einen neuen Job fanden lediglich drei weniger. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich um 0,5 Prozentpunkte auf 5,4 Prozent. Vor einem Jahr betrug sie noch 6,0 Prozent.
Im ersten Monat des Jahres meldeten die Arbeitgeber aus dem Stadtgebiet dem Arbeitgeberservice 259 sozialversicherungspflichtige Stellen. Das sind über die Hälfte mehr (+ 56,0 Prozent) bzw. 93 als vor einem Jahr. Im Stellenpool führen die Vermittler aktuell 1 132 Beschäftigungsperspektiven, 416 (+58,1 Prozent) mehr als in 2021. Coburg verzeichnete im Januar beim Bestand agenturbezirksweit den größten Zuwachs.

Landkreis Coburg
Auch im Landkreis Coburg erhöhte sich die Arbeitslosigkeit zum Jahresbeginn deutlich. Die Zahl der Arbeitslosen nahm im Januar witterungsbedingt um 151 (+9,5 Prozent) auf 1 738 zu. Es verloren jedoch 90 Personen bzw. 24,3 Prozent weniger ihren Arbeitsplatz als in 2021, während 26 (-17,3 Prozent) weniger eine Beschäftigung aufnahmen. Die Arbeitslosigkeit hat seit dem Vorjahr um 340 Personen oder 16,4 Prozent abgenommen. Die Arbeitslosenquote stieg in den letzten vier Wochen um 0,3 Prozentpunkte auf 3,5 Prozent (Vorjahr 4,1 Prozent).
Der Arbeitgeberservice bekam im Januar 159 sozialversicherungspflichtige Stellenangebote aus dem Landkreis gemeldet. Das sind 14,4 Prozent (+20) mehr als im Vorjahresmonat. Im Stellenpool sind aktuell 1 094 Arbeitsplatzofferten, 180 (+19,7 Prozent) mehr als vor zwölf Monaten.

Landkreis Kronach
Im Raum Kronach klettert im Winter die Arbeitslosenzahl von jeher saisonbedingt weit nach oben. Der Landkreis verzeichnete im Januar einen Anstieg der Arbeitslosigkeit um 189 Personen oder 16,3 Prozent auf 1 350 Menschen. Binnen Jahresfrist ist die Arbeitslosigkeit jedoch um 342 bzw. 20,2 Prozent gesunken. Sie liegt mittlerweile um 138 Personen bzw. 9,3 Prozent unter dem Vorkrisenniveau. Es verloren 27,8 Prozent bzw. 109 weniger Personen ihre Beschäftigung als vor einem Jahr. Einen neuen Job fanden zwei mehr als in 2021. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich seit Dezember um 0,5 Prozentpunkte auf 3,5 Prozent. Vor einem Jahr lag der Wert noch bei 4,4 Prozent).
Aus dem Landkreis Kronach gingen im Januar 110 versicherungspflichtige Stellen beim Arbeitgeberservice ein. Das sind fast so viele (-5) wie im Vorjahr. Aktuell sind im Bestand 735 Vakanzen, plus 98 Beschäftigungsangebote bzw. 15,4 Prozent gegenüber 2021.

Landkreis Lichtenfels
Im Landkreis Lichtenfels erhöhte sich die Arbeitslosigkeit zum Jahresauftakt witterungsbedingt um 83 Personen (+6,8 Prozent) auf 1 308. In diesem Jahr fiel der Januaranstieg sogar um 63,1 Prozent bzw. schwächer aus als 2020 vor der Krise. Aufgrund der guten Auftragslage in Verbindung mit den verhältnismäßig milden Temperaturen, hat das Bauhandwerk mehr Personal über die Wintermonate durchbeschäftigt. Die Arbeitslosigkeit hat seit dem letzten Jahr um 23,8 Prozent oder 408 Menschen abgenommen. Lichtenfels verzeichnet Agenturbezirksweit den größten Rückgang.
Es verloren 65 Personen weniger (-21,2 Prozent) ihre Beschäftigung als im Vorjahresmonat. Lediglich sieben weniger fanden einen neuen Job. Die Arbeitslosenquote stieg seit Dezember um 0,2 Prozentpunkte auf 3,3 Prozent. Vor einem Jahr war ihr Wert noch 4,4 Prozent. Die Arbeitslosigkeit unterschreitet das Vorkrisenniveau von vor zwei Jahren um 264 Menschen oder 16,8 Prozent.
Der Arbeitgeberservice bekam aus dem Landkreis Lichtenfels 200 sozialversicherungspflichtige Stellenangebote gemeldet, 29,0 Prozent (+45) mehr als 2021. Die Vermittlungsexperten betreuen aktuell 1 283 Arbeitsplatzangebote, 414 Jobperspektiven (+47,6 Prozent) mehr als vor einem Jahr.
Das ist der Höchststand seit Gründung der Bundesrepublik. Rein statistisch kamen im Januar trotz des saisonalen Anstiegs der Arbeitslosigkeit auf jede gemeldete Stelle gerade mal ein potentieller arbeitsloser Bewerber. Ursache dafür ist die zunehmende Investitionsbereitschaft der Firmen in Modernisierung wegen steigender Energiekosten sowie die Erweiterung von Produktionskapazitäten ihrer Standorte.

Stadt Bamberg
In der Stadt Bamberg stieg die Arbeitslosigkeit im Wintermonat Januar um 198 Personen (+11,4 Prozent) auf 1 933. Es sind 238 Personen (-11,0 Prozent) weniger arbeitslos als in 2021. In den letzten vier Wochen wurden 10,4 Prozent weniger Personen (-34) entlassen und es fanden 5 Menschen weniger eine neue Beschäftigung als letztes Jahr. Die Arbeitslosenquote beträgt 4,6 Prozent (Dezember 4,1 Prozent, Vorjahr 5,1 Prozent).
In den ersten vier Wochen des Jahres meldeten die Arbeitgeber aus dem Stadtgebiet 283 sozialversicherungspflichtige Stellen. Das waren 59,9 Prozent (+106) mehr als in 2021. Bamberg verbuchte im Januar agenturbezirksweit das größte Plus im Stellenzugang. Der Arbeitgeberservice betreut aktuell 1 621 Jobangebote im Bestand, 422 (+35,2 Prozent) mehr als im Vorjahr.

Landkreis Bamberg
Auch im Landkreis Bamberg ließ der Winter die Arbeitslosigkeit steigen. In den ersten Wochen des neuen Jahres erhöhte sie sich saisonal bedingt um 15,9 Prozent bzw. 318 auf 2 316 Personen. Im Januar verloren 10,9 Prozent weniger Menschen (-59) ihre Arbeit als letztes Jahr und 12,2 Prozent (-22) weniger nahmen eine neue Beschäftigung auf. Binnen Jahresfrist hat sich die Zahl der gemeldeten Arbeitslosen um 495 Frauen und Männer (-17,6 Prozent) verringert. Die Arbeitslosenquote stieg in den letzten vier Wochen um 0,4 Prozentpunkte auf 2,6 Prozent (Vorjahr 3,1 Prozent). Das ist weiterhin Vollbeschäftigung sowie agenturweit die niedrigste Quote.
Aus dem Bamberger Land gingen im Januar 261 sozialversicherungspflichtige Stellenangebote bei den Vermittlungsexperten ein. Auch der Landkreis konnte den Zugang vom letzten Jahr mit einem Plus von 40,3 Prozent (+75) deutlich steigern. Im Stellenpool des Arbeitgeberservice befinden sich aktuell 1 638 Vakanzen, 442 oder 37,0 Prozent mehr als im Januar 2021.

Landkreis Forchheim
In Forchheim ist der Winter ebenfalls am Arbeitsmarkt angekommen. Die Zahl der Arbeitslosen erhöhte sich im Januar witterungsbedingt um 226 Personen (+12,8 Prozent) auf 1 988. Seit dem Vorjahr reduzierte sich die Arbeitslosenzahl jedoch um 421 Menschen bzw. 17,5 Prozent. Es verloren im ersten Monat des Jahres 23,2 Prozent bzw. 117 weniger Personen ihre Beschäftigung als in 2021 und es fanden genauso viele wie damals wieder einen Job. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich seit Dezember um 0,3 Prozentpunkte auf 2,9 Prozent (Vorjahr 3,6 Prozent). Das ist Vollbeschäftigung. Erstmals seit Beginn der Corona Krise ist die Zahl der Arbeitslosen wieder niedriger als davor. Sie ist um 65 Frauen und Männer (-3,2 Prozent) kleiner als im Januar von 2020.
Im Januar bekam der Arbeitgeberservice 162 sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsangebote aus der Wirtschaft gemeldet, 10 (+6,6 Prozent) mehr als im Januar 2021. Im Bestand gibt es 1 057 Jobangebote, 385 (+57,3 Prozent) mehr als vor einem Jahr. Gerade mal 27 Stellen des Zuwachses sind aus der Zeitarbeit.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
Januar 2022

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Jan 2021		Dez 2020	Nov 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	20.540	20.156	19.647	384	1,9	-3.010	-12,8	-13,1	-12,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.873	10.597	10.175	1.276	12,0	-2.398	-16,8	-15,3	-17,2
58,9% Männer	6.994	6.023	5.644	971	16,1	-1.484	-17,5	-15,7	-18,9
41,1% Frauen	4.879	4.574	4.531	305	6,7	-914	-15,8	-14,8	-15,1
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	1.012	889	892	123	13,8	-319	-24,0	-24,7	-22,5
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	198	178	188	20	11,2	-48	-19,5	-23,3	-16,1
45,3% 50 Jahre und älter	5.377	4.816	4.631	561	11,6	-587	-9,8	-8,6	-9,8
34,1% dar. 55 Jahre und älter	4.052	3.653	3.537	399	10,9	-271	-6,3	-5,0	-6,7
26,9% Langzeitarbeitslose	3.193	3.133	3.115	60	1,9	-116	-3,5	3,6	4,1
12,5% Schwerbehinderte Menschen	1.480	1.404	1.377	76	5,4	-55	-3,6	-2,6	-4,6
17,4% Ausländer[*)]	2.062	1.834	1.783	228	12,4	-381	-15,6	-14,8	-14,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.321	2.967	2.700	354	11,9	-590	-15,1	3,1	-10,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	2.137	1.396	1.204	741	53,1	-484	-18,5	3,7	-11,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	393	565	596	-172	-30,4	-43	-9,9	-1,9	-5,7
seit Jahresbeginn	3.321	34.093	31.126	x	x	-590	-15,1	-10,0	-11,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.039	2.540	2.935	-501	-19,7	-106	-4,9	-4,4	-6,0
dar. in Erwerbstätigkeit	786	890	995	-104	-11,7	-61	-7,2	-7,6	-15,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	280	487	607	-207	-42,5	-24	-7,9	-12,3	-13,0
seit Jahresbeginn	2.039	35.931	33.391	x	x	-106	-4,9	1,8	2,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,4	3,0	2,9	x	x	x	4,1	3,6	3,5
dar. Männer	3,8	3,2	3,0	x	x	x	4,5	3,8	3,7
Frauen	3,0	2,8	2,8	x	x	x	3,5	3,3	3,2
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,4	2,4	x	x	x	3,5	3,1	3,0
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,6	1,7	x	x	x	2,0	1,9	1,9
50 bis unter 65 Jahre	4,1	3,7	3,5	x	x	x	4,7	4,1	4,0
55 bis unter 65 Jahre	4,9	4,4	4,3	x	x	x	5,5	4,8	4,8
Ausländer[*)]	8,5	7,5	7,3	x	x	x	10,6	9,3	9,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,8	3,4	3,2	x	x	x	4,5	4,0	3,9
Unterbeschäftigung[2)]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.167	11.917	11.566	1.250	10,5	-2.324	-15,0	-13,9	-15,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.694	13.543	13.326	1.151	8,5	-2.498	-14,5	-13,9	-14,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.839	13.694	13.480	1.145	8,4	-2.495	-14,4	-13,6	-14,0
Unterbeschäftigungsquote	4,2	3,9	3,8	x	x	x	4,9	4,5	4,4
Leistungsberechtigte[2)]									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	6.920	5.588	5.260	1.332	23,8	-1.761	-20,3	-26,0	-28,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.009	10.936	10.959	73	0,7	-1.119	-9,2	-7,6	-6,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.820	3.848	3.840	-28	-0,7	-360	-8,6	-8,4	-9,3
Bedarfsgemeinschaften	8.748	8.710	8.747	38	0,4	-817	-8,5	-6,9	-5,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.455	1.796	1.665	-341	-19,0	364	33,4	22,3	11,5
Zugang seit Jahresbeginn	1.455	21.319	19.523	x	x	364	33,4	34,2	35,4
Bestand	8.657	8.508	8.472	149	1,8	2.408	38,5	35,5	34,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
Januar 2022

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jan 2021		Dez 2020	Nov 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.083	11.637	11.033	446	3,8	-2.449	-16,9	-18,6	-18,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.397	6.286	5.943	1.111	17,7	-2.300	-23,7	-23,3	-25,5
60,3% Männer	4.461	3.586	3.271	875	24,4	-1.367	-23,5	-23,1	-27,4
39,7% Frauen	2.936	2.700	2.672	236	8,7	-933	-24,1	-23,6	-23,0
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	651	573	543	78	13,6	-281	-30,2	-27,7	-29,8
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	99	91	100	8	8,8	-45	-31,3	-22,9	-6,5
52,1% 50 Jahre und älter	3.853	3.345	3.207	508	15,2	-604	-13,6	-13,0	-13,9
42,0% dar. 55 Jahre und älter	3.107	2.749	2.648	358	13,0	-294	-8,6	-7,7	-9,1
15,7% Langzeitarbeitslose	1.160	1.098	1.113	62	5,6	-169	-12,7	-5,9	-5,0
13,0% Schwerbehinderte Menschen	963	916	894	47	5,1	-78	-7,5	-6,5	-7,5
12,0% Ausländer[*]	884	731	660	153	20,9	-355	-28,7	-28,2	-32,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.490	1.978	1.721	512	25,9	-628	-20,1	-2,3	-15,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.919	1.209	983	710	58,7	-495	-20,5	1,4	-16,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	225	342	348	-117	-34,2	-49	-17,9	-2,3	-8,7
seit Jahresbeginn	2.490	23.102	21.124	x	x	-628	-20,1	-13,1	-14,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.296	1.550	1.780	-254	-16,4	-197	-13,2	-10,2	-13,0
dar. in Erwerbstätigkeit	646	682	761	-36	-5,3	-81	-11,1	-10,6	-20,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	175	296	361	-121	-40,9	-33	-15,9	-20,4	-16,2
seit Jahresbeginn	1.296	23.469	21.919	x	x	-197	-13,2	-1,3	-0,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	1,8	1,7	x	x	x	2,8	2,3	2,3
dar. Männer	2,4	1,9	1,8	x	x	x	3,1	2,5	2,4
Frauen	1,8	1,7	1,6	x	x	x	2,4	2,1	2,1
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,6	1,5	x	x	x	2,5	2,1	2,0
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,8	0,9	x	x	x	1,2	1,0	0,9
50 bis unter 65 Jahre	3,0	2,6	2,4	x	x	x	3,5	3,0	2,9
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,3	3,2	x	x	x	4,3	3,7	3,7
Ausländer[*]	3,6	3,0	2,7	x	x	x	5,4	4,4	4,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,0	1,9	x	x	x	3,1	2,6	2,5
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.535	6.401	6.074	1.134	17,7	-2.284	-23,3	-23,3	-25,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.304	7.187	6.907	1.117	15,5	-2.377	-22,3	-22,7	-23,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.448	7.337	7.060	1.111	15,1	-2.375	-21,9	-22,2	-23,3
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,1	2,0	x	x	x	3,1	2,7	2,6
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit[2]	6.920	5.588	5.260	1.332	23,8	-1.761	-20,3	-26,0	-28,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
Januar 2022

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jan 2021		Dez 2020	Nov 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.457	8.519	8.614	-62	-0,7	-561	-6,2	-4,2	-3,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.476	4.311	4.232	165	3,8	-98	-2,1	-0,2	-2,0
56,6% Männer	2.533	2.437	2.373	96	3,9	-117	-4,4	-1,9	-3,3
43,4% Frauen	1.943	1.874	1.859	69	3,7	19	1,0	2,1	-0,4
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	361	316	349	45	14,2	-38	-9,5	-18,6	-7,7
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	99	87	88	12	13,8	-3	-2,9	-23,7	-24,8
34,0% 50 Jahre und älter	1.524	1.471	1.424	53	3,6	17	1,1	3,1	0,8
21,1% dar. 55 Jahre und älter	945	904	889	41	4,5	23	2,5	3,9	1,0
45,4% Langzeitarbeitslose	2.033	2.035	2.002	-2	-0,1	53	2,7	9,5	10,0
11,6% Schwerbehinderte Menschen	517	488	483	29	5,9	23	4,7	5,9	1,3
26,3% Ausländer[*]	1.178	1.103	1.123	75	6,8	-26	-2,2	-2,8	2,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	831	989	979	-158	-16,0	38	4,8	15,9	-1,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	218	187	221	31	16,6	11	5,3	21,4	22,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	168	223	248	-55	-24,7	6	3,7	-1,3	-1,2
seit Jahresbeginn	831	10.991	10.002	x	x	38	4,8	-2,8	-4,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	743	990	1.155	-247	-24,9	91	14,0	6,6	7,3
dar. in Erwerbstätigkeit	140	208	234	-68	-32,7	20	16,7	4,0	9,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	105	191	246	-86	-45,0	9	9,4	4,4	-7,9
seit Jahresbeginn	743	12.462	11.472	x	x	91	14,0	8,3	8,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,3	1,2	1,2	x	x	x	1,3	1,2	1,2
dar. Männer	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,4	1,3	1,3
Frauen	1,2	1,1	1,1	x	x	x	1,2	1,1	1,1
15 bis unter 25 Jahre	1,0	0,9	0,9	x	x	x	1,1	1,0	1,0
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,8	0,8	x	x	x	0,8	0,9	1,0
50 bis unter 65 Jahre	1,2	1,1	1,1	x	x	x	1,2	1,1	1,1
55 bis unter 65 Jahre	1,2	1,1	1,1	x	x	x	1,2	1,1	1,1
Ausländer[*]	4,8	4,5	4,6	x	x	x	5,2	4,9	4,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,4	1,4	1,3	x	x	x	1,5	1,4	1,4
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.632	5.516	5.492	116	2,1	-40	-0,7	0,5	-0,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.390	6.356	6.419	34	0,5	-121	-1,9	-1,0	-0,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.391	6.357	6.420	34	0,5	-120	-1,8	-1,0	-0,6
Unterbeschäftigungsquote	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,8	1,8	1,8
Leistungsberechtigte[2]									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.009	10.936	10.959	73	0,7	-1.119	-9,2	-7,6	-6,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.820	3.848	3.840	-28	-0,7	-360	-8,6	-8,4	-9,3
Bedarfsgemeinschaften	8.748	8.710	8.747	38	0,4	-817	-8,5	-6,9	-5,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2021 bis Januar 2022.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

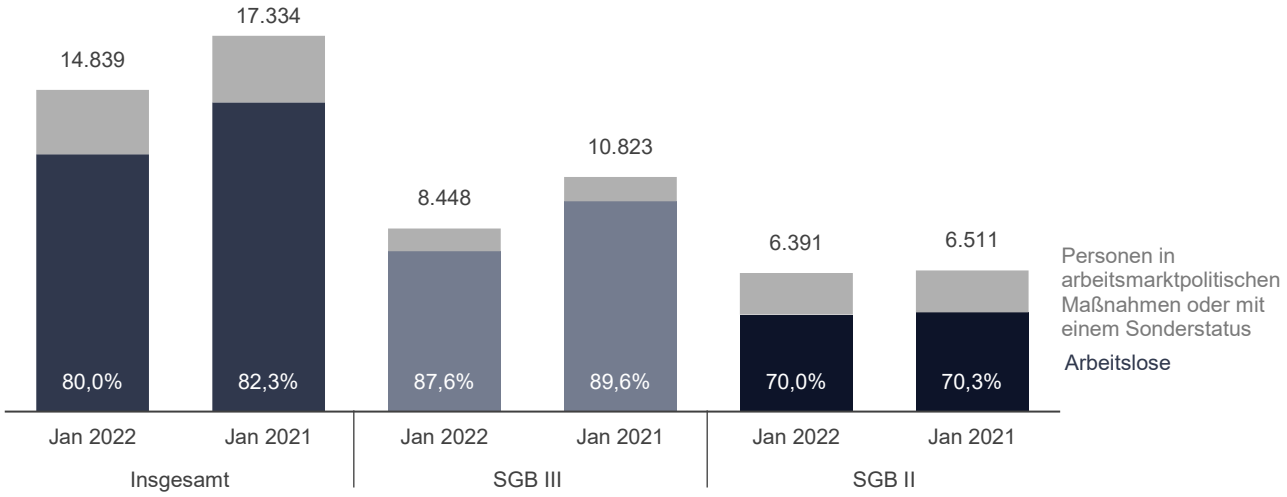
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Januar 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung[1)3)]	Jan 2022	Dez 2021	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat[2)]			
					Jan 2021		Dez 2020	Nov 2020
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	11.873	10.597	1.276	12,0	-2.398	-16,8	-15,3	-17,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.294	1.320	-26	-2,0	74	6,1	-0,2	5,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	617	640	-23	-3,6	50	8,8	-2,4	8,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	677	680	-3	-0,4	24	3,7	1,9	1,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.167	11.917	1.250	10,5	-2.324	-15,0	-13,9	-15,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.527	1.626	-99	-6,1	-174	-10,2	-13,7	-7,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	594	597	-3	-0,5	-63	-9,6	-12,5	-10,2
Arbeitsgelegenheiten	92	109	-17	-15,6	2	2,2	-3,5	4,7
Fremdförderung	349	367	-18	-4,9	-134	-27,7	-25,6	-18,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	95	96	-1	-1,0	-36	-27,5	-27,3	-27,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	398	457	-59	-12,9	58	17,1	-1,5	10,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.694	13.543	1.151	8,5	-2.498	-14,5	-13,9	-14,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	145	152	-7	-4,6	3	2,1	12,6	8,5
Gründungszuschuss	144	151	-7	-4,6	2	1,4	11,9	7,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.839	13.694	1.145	8,4	-2.495	-14,4	-13,6	-14,0
Unterbeschäftigungsquote	4,2	3,9	x	x	x	4,9	4,5	4,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,0	77,4	x	x	x	82,3	78,9	78,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmonat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

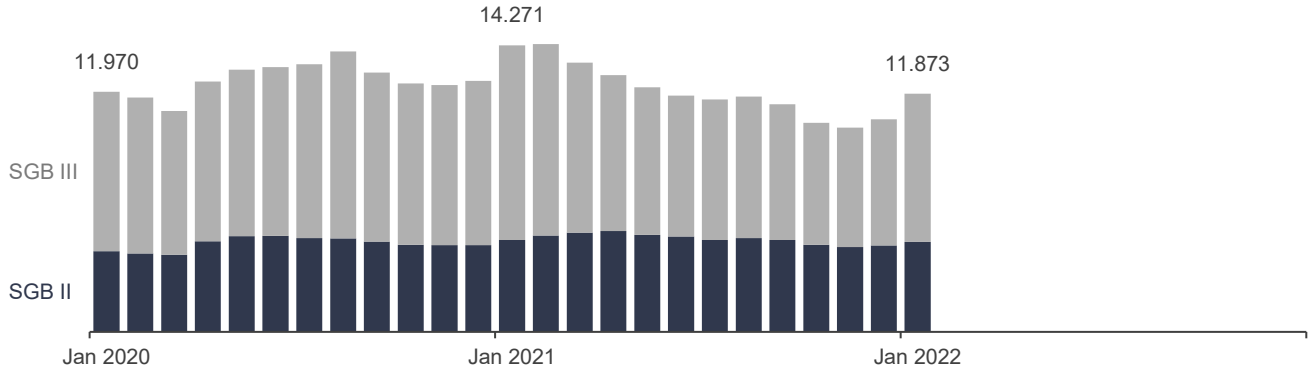
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Januar 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 1.276 auf 11.873 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 2.398 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,1% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 7.397, das sind 1.111 mehr als im Vormonat und 2.300 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.476 Arbeitslose, das ist ein Plus von 165 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2021 waren es 98 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2022	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote[1]		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2022	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	11.873	1.276	12,0	-2.398	-16,8	3,4	3,0	4,1
Männer	6.994	971	16,1	-1.484	-17,5	3,8	3,2	4,5
Frauen	4.879	305	6,7	-914	-15,8	3,0	2,8	3,5
15 bis unter 25 Jahre	1.012	123	13,8	-319	-24,0	2,7	2,4	3,5
15 bis unter 20 Jahre	198	20	11,2	-48	-19,5	1,8	1,6	2,0
50 Jahre und älter	5.377	561	11,6	-587	-9,8	4,1	3,7	4,7
55 Jahre und älter	4.052	399	10,9	-271	-6,3	4,9	4,4	5,5
Deutsche	9.811	1.048	12,0	-2.017	-17,1	3,0	2,7	3,6
Ausländer[2]	2.062	228	12,4	-381	-15,6	8,5	7,5	10,6
Rechtskreis SGB III	7.397	1.111	17,7	-2.300	-23,7	2,1	1,8	2,8
Männer	4.461	875	24,4	-1.367	-23,5	2,4	1,9	3,1
Frauen	2.936	236	8,7	-933	-24,1	1,8	1,7	2,4
15 bis unter 25 Jahre	651	78	13,6	-281	-30,2	1,8	1,6	2,5
15 bis unter 20 Jahre	99	8	8,8	-45	-31,3	0,9	0,8	1,2
50 Jahre und älter	3.853	508	15,2	-604	-13,6	3,0	2,6	3,5
55 Jahre und älter	3.107	358	13,0	-294	-8,6	3,8	3,3	4,3
Deutsche	6.513	958	17,2	-1.945	-23,0	2,0	1,7	2,6
Ausländer[2]	884	153	20,9	-355	-28,7	3,6	3,0	5,4
Rechtskreis SGB II	4.476	165	3,8	-98	-2,1	1,3	1,2	1,3
Männer	2.533	96	3,9	-117	-4,4	1,4	1,3	1,4
Frauen	1.943	69	3,7	19	1,0	1,2	1,1	1,2
15 bis unter 25 Jahre	361	45	14,2	-38	-9,5	1,0	0,9	1,1
15 bis unter 20 Jahre	99	12	13,8	-3	-2,9	0,9	0,8	0,8
50 Jahre und älter	1.524	53	3,6	17	1,1	1,2	1,1	1,2
55 Jahre und älter	945	41	4,5	23	2,5	1,2	1,1	1,2
Deutsche	3.298	90	2,8	-72	-2,1	1,0	1,0	1,0
Ausländer[2]	1.178	75	6,8	-26	-2,2	4,8	4,5	5,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

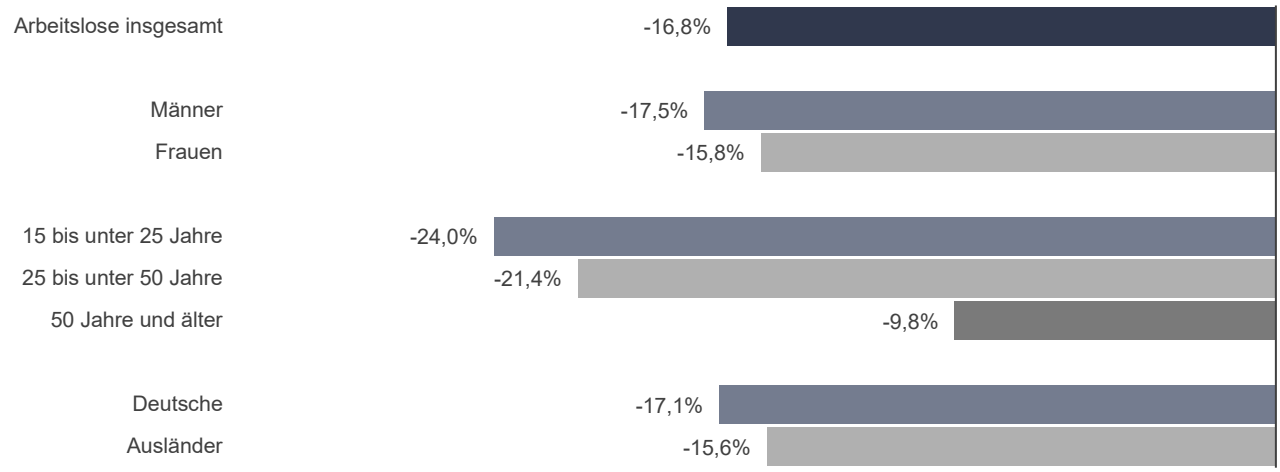
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

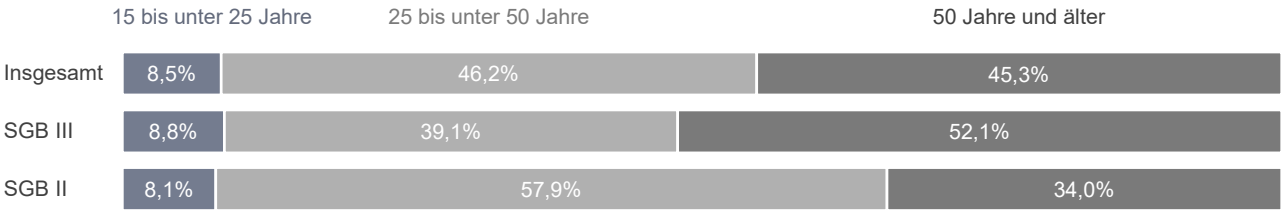
Januar 2022

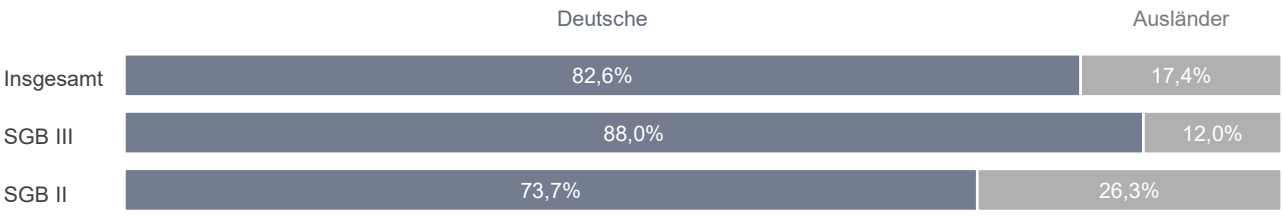
Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von –24% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis –10% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat[1)]



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen[1)]





1) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

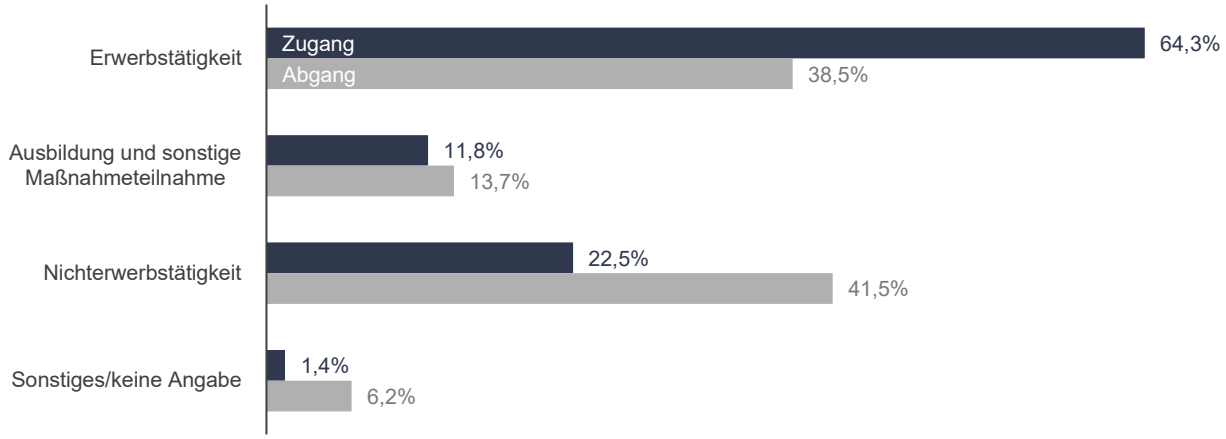
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Januar 2022

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 3.321 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 590 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.039 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 106 weniger als im Januar 2021. Im Januar meldeten sich 2.137 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 484 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 786 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 61 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahres-beginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	3.321	354	11,9	-590	-15,1	3.321	-590	-15,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	2.137	741	53,1	-484	-18,5	2.137	-484	-18,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	2.080	739	55,1	-460	-18,1	2.080	-460	-18,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	18	2	12,5	-2	-10,0	18	-2	-10,0
Selbständigkeit	32	-2	-5,9	-24	-42,9	32	-24	-42,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	393	-172	-30,4	-43	-9,9	393	-43	-9,9
Nichterwerbstätigkeit	746	-225	-23,2	-59	-7,3	746	-59	-7,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	469	-235	-33,4	-68	-12,7	469	-68	-12,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	244	15	6,6	5	2,1	244	5	2,1
Sonstiges/keine Angabe	45	10	28,6	-4	-8,2	45	-4	-8,2
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.039	-501	-19,7	-106	-4,9	2.039	-106	-4,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	786	-104	-11,7	-61	-7,2	786	-61	-7,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	736	-95	-11,4	-62	-7,8	736	-62	-7,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	8	-3	-27,3	*	*	8	*	*
Selbständigkeit	37	-10	-21,3	-9	-19,6	37	-9	-19,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	280	-207	-42,5	-24	-7,9	280	-24	-7,9
Nichterwerbstätigkeit	846	-192	-18,5	77	10,0	846	77	10,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	477	-189	-28,4	31	7,0	477	31	7,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	268	10	3,9	48	21,8	268	48	21,8
Sonstiges/keine Angabe	127	2	1,6	-98	-43,6	127	-98	-43,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

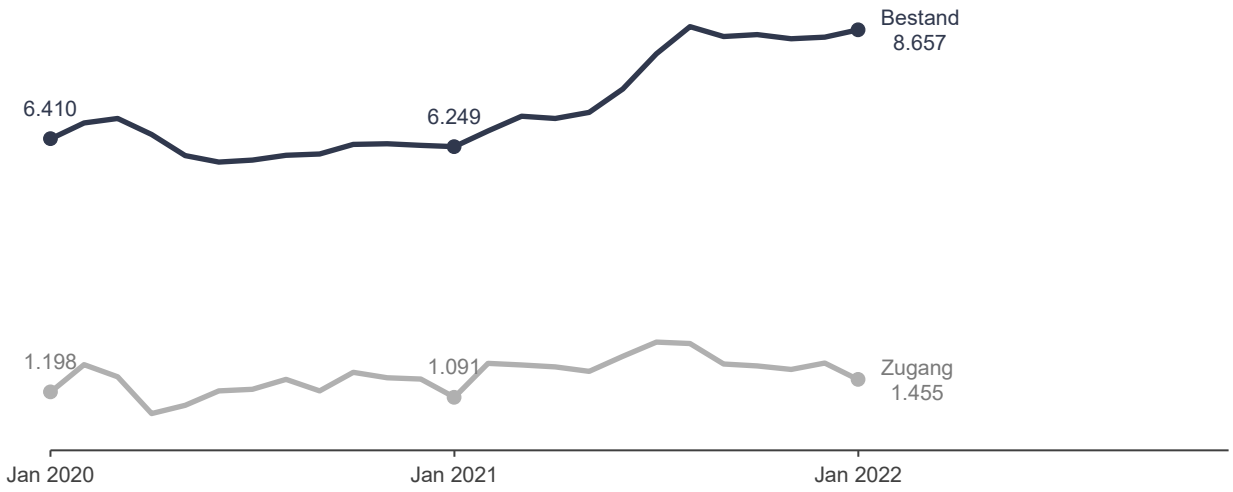
Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Januar 2022

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg waren im Januar 8.657 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Plus von 149 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 2.408 Stellen mehr (+39 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 1.455 neue Arbeitsstellen, das waren 364 oder 33 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 1.315 Arbeitsstellen abgemeldet, 214 oder 19 Prozent mehr als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn[1)]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	1.455	-341	-19,0	364	33,4	1.455	364	33,4
dar. sofort zu besetzen	1.028	-283	-21,6	324	46,0	1.028	324	46,0
sozialversicherungspflichtig	1.434	-338	-19,1	344	31,6	1.434	344	31,6
dar. sofort zu besetzen	1.024	-273	-21,0	321	45,7	1.024	321	45,7
Bestand	8.657	149	1,8	2.408	38,5	8.657	2.408	38,5
dar. sofort zu besetzen	8.267	118	1,4	2.258	37,6	8.267	2.258	37,6
sozialversicherungspflichtig	8.560	138	1,6	2.357	38,0	8.560	2.357	38,0
dar. sofort zu besetzen	8.189	117	1,4	2.217	37,1	8.189	2.217	37,1
Abgang	1.315	-445	-25,3	214	19,4	1.315	214	19,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.305	-439	-25,2	209	19,1	1.305	209	19,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

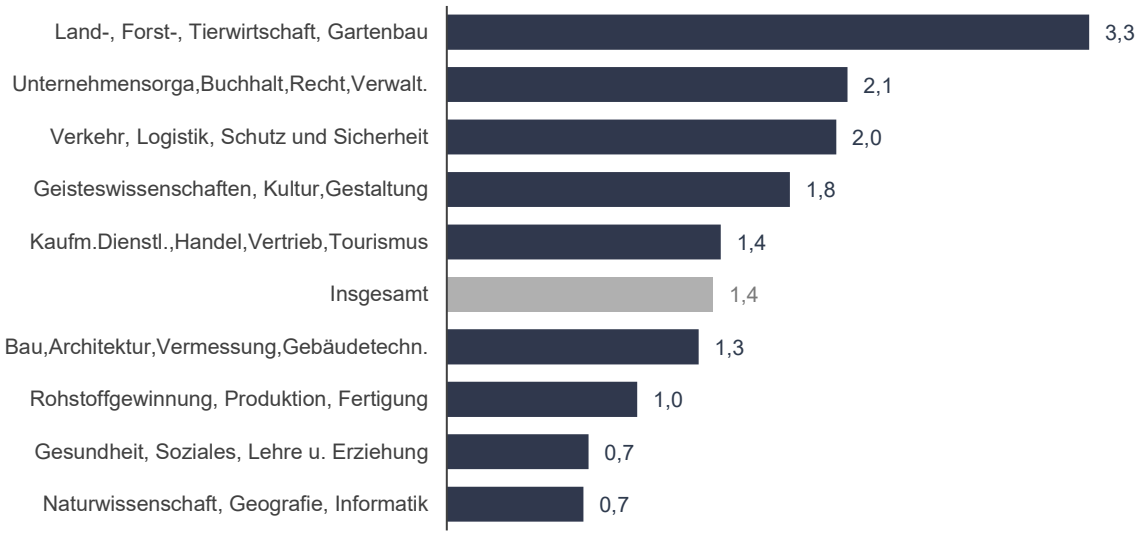
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Januar 2022

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Januar 2022 stellt sich die Situation im Bezirk der Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert[1)]



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen[1)]	Jan 2022	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	11.873	100	1.276	12,0	-2.398	-16,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	397	3,3	118	42,3	-51	-11,4
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.520	21,2	211	9,1	-674	-21,1
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	1.036	8,7	388	59,9	-113	-9,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	181	1,5	6	3,4	-69	-27,6
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	3.373	28,4	275	8,9	-491	-12,7
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	1.555	13,1	99	6,8	-346	-18,2
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	1.381	11,6	59	4,5	-337	-19,6
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	963	8,1	54	5,9	-163	-14,5
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	251	2,1	15	6,4	-88	-26,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	216	1,8	51	30,9	-64	-22,9
Gemeldete Arbeitsstellen	8.657	100	149	1,8	2.408	38,5
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	120	1,4	15	14,3	38	46,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.568	29,7	43	1,7	599	30,4
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	799	9,2	32	4,2	178	28,7
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	257	3,0	4	1,6	90	53,9
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.682	19,4	30	1,8	491	41,2
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	1.102	12,7	-9	-0,8	484	78,3
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	669	7,7	8	1,2	204	43,9
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	1.318	15,2	47	3,7	268	25,5
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	142	1,6	-21	-12,9	56	65,1
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen ohne Angabe bzw. Zuordnung eines Berufsbereichs, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

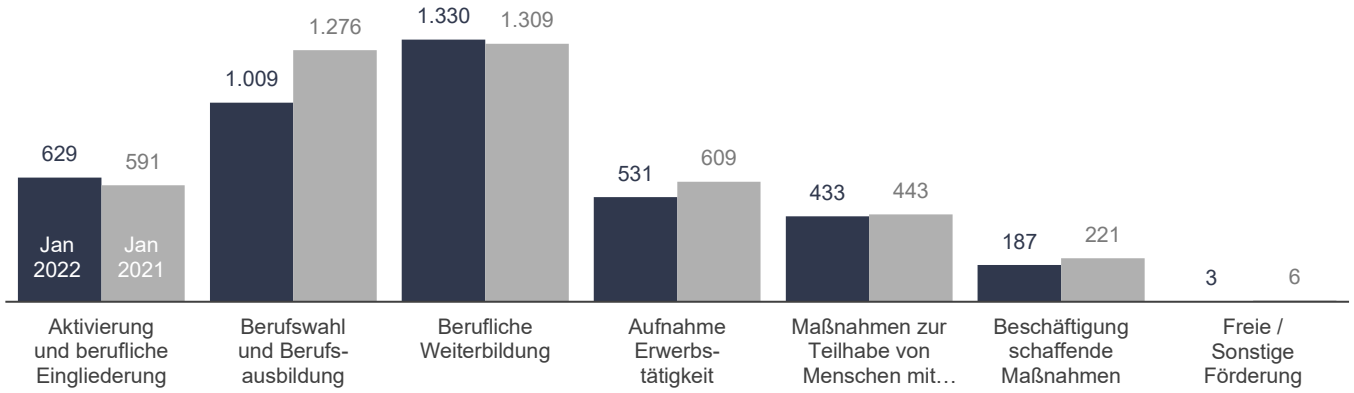
Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Januar 2022

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik[1]	Jan 2022	Veränderung gegenüber Vormonat absolut	Vormonat in %	Vorjahresmonat absolut	Vorjahresmonat in %	seit Jahres-beginn[2]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum absolut	Vorjahreszeitraum in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	423	-165	-28,1	42	11,0	423	42	11,0
Berufswahl und Berufsausbildung	33	-54	-62,1	4	13,8	33	4	13,8
Berufliche Weiterbildung	87	-2	-2,2	-37	-29,8	87	-37	-29,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	53	-27	-33,8	-32	-37,6	53	-32	-37,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	17	-21	-55,3	-28	-62,2	17	-28	-62,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen[3]	24	9	60,0	11	84,6	24	11	84,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	629	-30	-4,6	38	6,4	629	38	6,4
Berufswahl und Berufsausbildung	1.009	18	1,8	-267	-20,9	1.009	-267	-20,9
Berufliche Weiterbildung	1.330	3	0,2	21	1,6	1.330	21	1,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	531	-60	-10,2	-78	-12,8	531	-78	-12,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	433	-6	-1,4	-10	-2,3	433	-10	-2,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen[3]	187	-18	-8,8	-34	-15,4	187	-34	-15,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-6	-66,7	-3	-50,0	3	-3	-50,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	268	-158	-37,1	16	6,3	268	16	6,3
Berufswahl und Berufsausbildung	26	-36	-58,1	-6	-18,8	26	-6	-18,8
Berufliche Weiterbildung	181	9	5,2	48	36,1	181	48	36,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	131	25	23,6	40	44,0	131	40	44,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	26	-24	-48,0	8	44,4	26	8	44,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen[3]	51	33	183,3	16	45,7	51	16	45,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	8	2	33,3	-10	-55,6	8	-10	-55,6

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Zu den geltenden Einschränkungen für das Förderinstrument "Teilhabe am Arbeitsmarkt" siehe Anmerkungen auf dem Blatt "Hinweise".

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

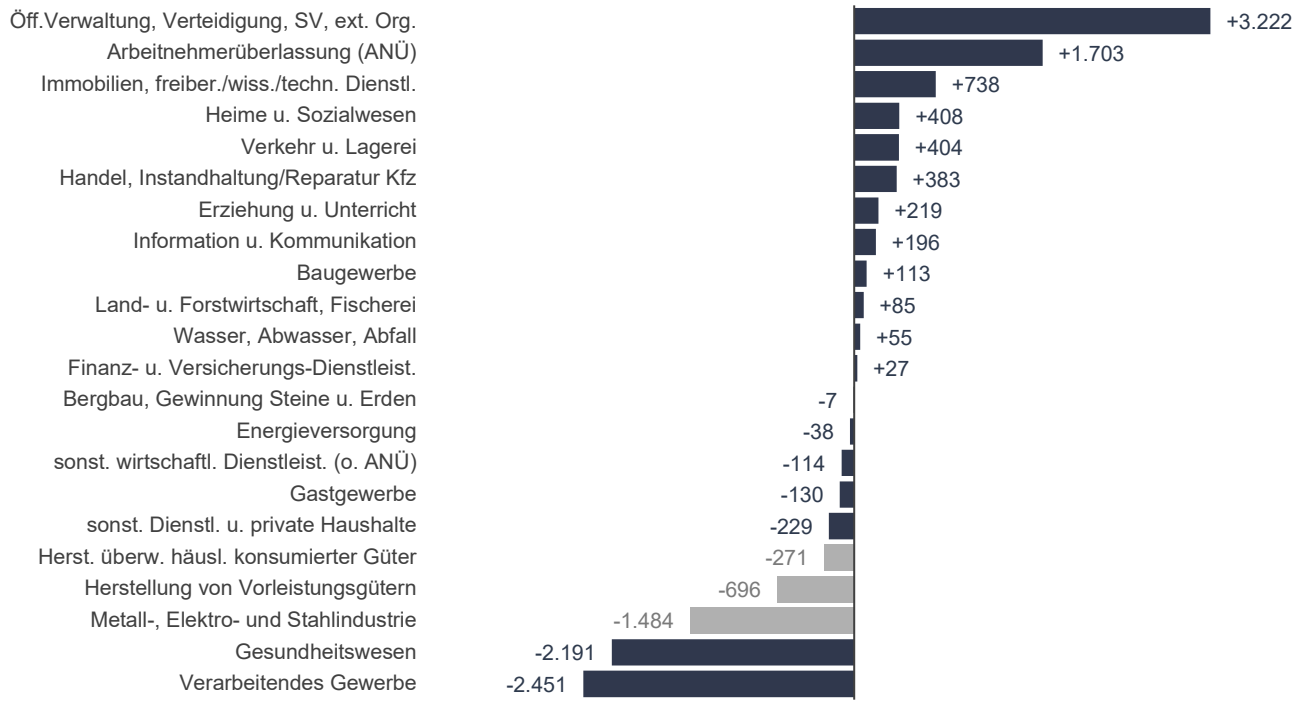
Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Juni 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2021, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg auf 246.737. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.393 oder 1,0%, nach +665 oder +0,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen sowie exterritorialen Organisationen und Körperschaften (+3.222 oder +30,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (–2.451 oder –3,1%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende Juni 2021



[1] Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung		Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2021 / Jun 2020	
		Jun 2021	Mrz 2021	Dez 2020	Sep 2020	Jun 2020	absolut	in %
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt		246.737	245.900	246.154	247.183	244.344	2.393	1,0
53,3%	Männer	131.605	130.990	130.876	132.110	130.412	1.193	0,9
46,7%	Frauen	115.132	114.910	115.278	115.073	113.932	1.200	1,1
10,6%	15 bis unter 25 Jahre	26.172	26.676	27.283	28.012	26.005	167	0,6
66,1%	25 bis unter 55 Jahre	163.170	162.725	162.735	163.466	163.206	-36	-0,0
22,6%	55 Jahre bis Regelaltersgrenze	55.792	54.972	54.597	54.201	53.636	2.156	4,0
70,2%	Vollzeit	173.178	172.998	172.860	174.658	172.399	779	0,5
29,8%	Teilzeit	73.559	72.902	73.294	72.525	71.945	1.614	2,2
91,0%	Deutsche	224.568	224.302	225.117	226.221	224.246	322	0,1
9,0%	Ausländer[1]	22.165	21.595	21.036	20.962	20.098	2.067	10,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Coburg, Stadt
Januar 2022

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jan 2021		Dez 2020	Nov 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.289	2.270	2.233	19	0,8	-227	-9,0	-10,2	-11,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.240	1.129	1.088	111	9,8	-154	-11,0	-12,8	-16,3
57,3% Männer	710	638	601	72	11,3	-79	-10,0	-12,2	-16,6
42,7% Frauen	530	491	487	39	7,9	-75	-12,4	-13,4	-15,9
11,4% 15 bis unter 25 Jahre	141	126	130	15	11,9	-14	-9,0	-14,9	-5,8
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	31	33	2	6,5	-4	-10,8	-6,1	10,0
35,2% 50 Jahre und älter	436	399	383	37	9,3	-75	-14,7	-11,9	-16,6
25,2% dar. 55 Jahre und älter	312	281	274	31	11,0	-56	-15,2	-12,7	-17,5
31,4% Langzeitarbeitslose	389	381	381	8	2,1	-11	-2,8	2,7	0,5
12,3% Schwerbehinderte Menschen	152	133	137	19	14,3	17	12,6	-	3,0
27,1% Ausländer*)	336	313	291	23	7,3	-4	-1,2	-4,6	-11,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	323	306	295	17	5,6	19	6,3	14,6	-6,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	173	115	138	58	50,4	-10	-5,5	16,2	4,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	67	87	63	-20	-23,0	9	15,5	-	-23,2
seit Jahresbeginn	323	3.348	3.042	x	x	19	6,3	-9,7	-11,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	205	272	322	-67	-24,6	-3	-1,4	-2,2	-1,8
dar. in Erwerbstätigkeit	84	91	106	-7	-7,7	-3	-3,4	-9,0	-15,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	33	68	89	-35	-51,5	-5	-13,2	-12,8	-1,1
seit Jahresbeginn	205	3.554	3.282	x	x	-3	-1,4	1,1	1,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,4	4,9	4,7	x	x	x	6,0	5,6	5,6
dar. Männer	5,9	5,3	5,0	x	x	x	6,5	6,0	5,9
Frauen	4,9	4,5	4,5	x	x	x	5,5	5,2	5,3
15 bis unter 25 Jahre	5,6	5,0	5,2	x	x	x	5,9	5,6	5,2
15 bis unter 20 Jahre	5,8	5,5	5,8	x	x	x	5,6	5,0	4,6
50 bis unter 65 Jahre	5,4	4,9	4,7	x	x	x	6,4	5,7	5,7
55 bis unter 65 Jahre	6,0	5,4	5,2	x	x	x	7,2	6,3	6,5
Ausländer*)	12,5	11,6	10,8	x	x	x	13,1	12,6	12,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,9	5,4	5,2	x	x	x	6,7	6,2	6,2
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.438	1.334	1.301	104	7,8	-139	-8,8	-10,4	-13,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.641	1.558	1.550	83	5,3	-164	-9,1	-9,7	-11,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.656	1.574	1.566	82	5,2	-165	-9,1	-9,7	-11,3
Unterbeschäftigungsquote	7,1	6,7	6,7	x	x	x	7,7	7,4	7,5
Leistungsberechtigte[2]									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	479	415	393	64	15,4	-169	-26,1	-30,5	-33,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.663	1.673	1.691	-10	-0,6	-155	-8,5	-7,0	-4,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	596	602	619	-6	-1,1	-16	-2,7	-2,9	1,7
Bedarfsgemeinschaften	1.335	1.335	1.347	1	0,0	-98	-6,8	-6,1	-4,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	262	230	197	32	13,9	96	57,8	28,5	14,5
Zugang seit Jahresbeginn	262	2.730	2.500	x	x	96	57,8	37,9	38,9
Bestand	1.156	1.060	1.049	96	9,1	424	57,9	45,0	43,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Coburg, Stadt
Januar 2022

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jan 2021		Dez 2020	Nov 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.003	956	904	47	4,9	-168	-14,3	-19,1	-21,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	558	473	447	85	18,0	-165	-22,8	-24,0	-28,9
56,8% Männer	317	266	241	51	19,2	-87	-21,5	-22,7	-29,7
43,2% Frauen	241	207	206	34	16,4	-78	-24,5	-25,5	-28,0
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	63	55	55	8	14,5	-17	-21,3	-21,4	-15,4
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	8	8	9	-	-	-5	-38,5	-27,3	-
41,4% 50 Jahre und älter	231	199	194	32	16,1	-69	-23,0	-19,1	-22,7
31,7% dar. 55 Jahre und älter	177	154	150	23	14,9	-57	-24,4	-18,9	-24,6
13,8% Langzeitarbeitslose	77	67	68	10	14,9	-13	-14,4	-15,2	-15,0
12,7% Schwerbehinderte Menschen	71	60	63	11	18,3	1	1,4	-14,3	-6,0
19,5% Ausländer*)	109	103	92	6	5,8	-19	-14,8	-8,0	-24,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	190	160	152	30	18,8	-36	-15,9	0,6	-17,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	137	90	96	47	52,2	-24	-14,9	12,5	-15,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	28	43	26	-15	-34,9	-2	-6,7	16,2	-33,3
seit Jahresbeginn	190	1.872	1.712	x	x	-36	-15,9	-12,0	-13,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	98	138	140	-40	-29,0	-23	-19,0	-16,4	-23,5
dar. in Erwerbstätigkeit	57	56	65	1	1,8	-4	-6,6	-21,1	-27,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	8	35	39	-27	-77,1	-13	-61,9	-22,2	-9,3
seit Jahresbeginn	98	1.894	1.756	x	x	-23	-19,0	-2,5	-1,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,1	1,9	x	x	x	3,1	2,7	2,7
dar. Männer	2,6	2,2	2,0	x	x	x	3,3	2,8	2,8
Frauen	2,2	1,9	1,9	x	x	x	2,9	2,5	2,6
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,2	2,2	x	x	x	3,0	2,6	2,5
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,4	1,6	x	x	x	2,0	1,7	1,4
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,4	2,4	x	x	x	3,7	3,1	3,1
55 bis unter 65 Jahre	3,4	2,9	2,8	x	x	x	4,6	3,7	3,9
Ausländer*)	4,0	3,8	3,4	x	x	x	4,9	4,3	4,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,3	2,1	x	x	x	3,5	3,0	3,0
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	579	490	468	89	18,2	-164	-22,1	-24,0	-27,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	651	572	544	79	13,8	-175	-21,2	-22,5	-26,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	666	588	561	78	13,3	-176	-20,9	-22,3	-26,8
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,5	2,4	x	x	x	3,6	3,2	3,3
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit[2]	479	415	393	64	15,4	-169	-26,1	-30,5	-33,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Coburg, Stadt
Januar 2022

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jan 2021		Dez 2020	Nov 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.286	1.314	1.329	-28	-2,1	-59	-4,4	-2,4	-2,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	682	656	641	26	4,0	11	1,6	-2,4	-4,5
57,6% Männer	393	372	360	21	5,6	8	2,1	-2,9	-4,8
42,4% Frauen	289	284	281	5	1,8	3	1,0	-1,7	-4,1
11,4% 15 bis unter 25 Jahre	78	71	75	7	9,9	3	4,0	-9,0	2,7
3,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	25	23	24	2	8,7	1	4,2	4,5	14,3
30,1% 50 Jahre und älter	205	200	189	5	2,5	-6	-2,8	-3,4	-9,1
19,8% dar. 55 Jahre und älter	135	127	124	8	6,3	1	0,7	-3,8	-6,8
45,7% Langzeitarbeitslose	312	314	313	-2	-0,6	2	0,6	7,5	4,7
11,9% Schwerbehinderte Menschen	81	73	74	8	11,0	16	24,6	15,9	12,1
33,3% Ausländer[*]	227	210	199	17	8,1	15	7,1	-2,8	-3,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	133	146	143	-13	-8,9	55	70,5	35,2	10,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	36	25	42	11	44,0	14	63,6	31,6	121,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	39	44	37	-5	-11,4	11	39,3	-12,0	-14,0
seit Jahresbeginn	133	1.476	1.330	x	x	55	70,5	-6,6	-9,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	107	134	182	-27	-20,1	20	23,0	18,6	25,5
dar. in Erwerbstätigkeit	27	35	41	-8	-22,9	1	3,8	20,7	10,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	25	33	50	-8	-24,2	8	47,1	-	6,4
seit Jahresbeginn	107	1.660	1.526	x	x	20	23,0	5,5	4,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	2,8	2,8	x	x	x	2,9	2,9	2,9
dar. Männer	3,2	3,1	3,0	x	x	x	3,2	3,1	3,1
Frauen	2,7	2,6	2,6	x	x	x	2,6	2,6	2,7
15 bis unter 25 Jahre	3,1	2,8	3,0	x	x	x	2,8	2,9	2,8
15 bis unter 20 Jahre	4,4	4,1	4,2	x	x	x	3,7	3,4	3,2
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,5	2,3	x	x	x	2,7	2,6	2,6
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,5	2,4	x	x	x	2,6	2,6	2,6
Ausländer[*]	8,4	7,8	7,4	x	x	x	8,2	8,3	8,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,3	3,1	3,1	x	x	x	3,2	3,2	3,2
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	859	844	833	15	1,8	25	3,0	-	-2,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	990	986	1.006	4	0,4	11	1,1	-0,1	0,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	990	986	1.006	4	0,4	11	1,1	-0,1	0,7
Unterbeschäftigungsquote	4,2	4,2	4,3	x	x	x	4,2	4,2	4,2
Leistungsberechtigte[2]									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.663	1.673	1.691	-10	-0,6	-155	-8,5	-7,0	-4,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	596	602	619	-6	-1,1	-16	-2,7	-2,9	1,7
Bedarfsgemeinschaften	1.335	1.335	1.347	1	0,0	-98	-6,8	-6,1	-4,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2021 bis Januar 2022.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

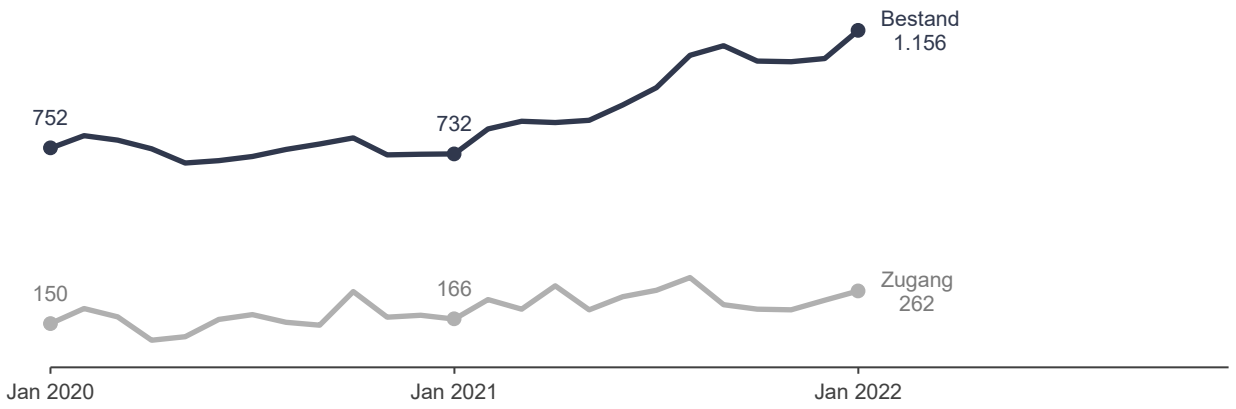
Gemeldete Arbeitsstellen

Coburg, Stadt

Januar 2022

Im Januar waren 1.156 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Plus von 96 oder 9 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 424 Stellen mehr (+58 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 262 neue Arbeitsstellen, das waren 96 oder 58 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 202 Arbeitsstellen abgemeldet, 38 oder 23 Prozent mehr als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn[1)]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	262	32	13,9	96	57,8	262	96	57,8
dar. sofort zu besetzen	202	43	27,0	77	61,6	202	77	61,6
sozialversicherungspflichtig	259	31	13,6	93	56,0	259	93	56,0
dar. sofort zu besetzen	202	44	27,8	77	61,6	202	77	61,6
Bestand	1.156	96	9,1	424	57,9	1.156	424	57,9
dar. sofort zu besetzen	1.089	79	7,8	389	55,6	1.089	389	55,6
sozialversicherungspflichtig	1.132	96	9,3	416	58,1	1.132	416	58,1
dar. sofort zu besetzen	1.069	81	8,2	384	56,1	1.069	384	56,1
Abgang	202	-18	-8,2	38	23,2	202	38	23,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	199	-20	-9,1	37	22,8	199	37	22,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Coburg
Januar 2022

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Jan 2021		Dez 2020	Nov 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.167	3.078	3.019	89	2,9	-349	-9,9	-13,3	-13,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.738	1.587	1.554	151	9,5	-340	-16,4	-14,6	-14,4
56,1% Männer	975	881	830	94	10,7	-187	-16,1	-13,1	-16,4
43,9% Frauen	763	706	724	57	8,1	-153	-16,7	-16,4	-12,0
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	160	145	158	15	10,3	-33	-17,1	-16,7	-10,2
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	27	29	33	-2	-6,9	-8	-22,9	-14,7	-
44,2% 50 Jahre und älter	769	707	702	62	8,8	-129	-14,4	-13,1	-12,8
33,3% dar. 55 Jahre und älter	579	530	520	49	9,2	-58	-9,1	-8,3	-9,2
28,8% Langzeitarbeitslose	500	482	480	18	3,7	-29	-5,5	-4,2	-4,6
12,2% Schwerbehinderte Menschen	212	205	195	7	3,4	-25	-10,5	-5,1	-12,2
12,3% Ausländer[*)]	213	198	202	15	7,6	-37	-14,8	-9,2	-4,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	446	412	391	34	8,3	-122	-21,5	-8,2	-10,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	280	204	170	76	37,3	-90	-24,3	-1,0	-11,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	69	85	96	-16	-18,8	-1	-1,4	-21,3	9,1
seit Jahresbeginn	446	5.069	4.657	x	x	-122	-21,5	-8,9	-9,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	299	385	437	-86	-22,3	-50	-14,3	-5,4	-5,8
dar. in Erwerbstätigkeit	124	164	159	-40	-24,4	-26	-17,3	9,3	-14,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	44	89	86	-45	-50,6	5	12,8	9,9	-11,3
seit Jahresbeginn	299	5.318	4.933	x	x	-50	-14,3	1,7	2,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,5	3,2	3,1	x	x	x	4,1	3,7	3,6
dar. Männer	3,7	3,3	3,1	x	x	x	4,3	3,8	3,7
Frauen	3,3	3,0	3,1	x	x	x	3,9	3,6	3,5
15 bis unter 25 Jahre	3,3	3,0	3,2	x	x	x	3,9	3,5	3,5
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,8	2,1	x	x	x	2,1	2,0	2,0
50 bis unter 65 Jahre	3,9	3,5	3,5	x	x	x	4,6	4,2	4,1
55 bis unter 65 Jahre	4,6	4,2	4,1	x	x	x	5,3	4,8	4,8
Ausländer[*)]	8,1	7,5	7,7	x	x	x	10,0	8,7	8,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,9	3,5	3,5	x	x	x	4,6	4,1	4,0
Unterbeschäftigung[2)]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.941	1.793	1.756	148	8,3	-285	-12,8	-11,5	-11,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.199	2.061	2.048	138	6,7	-295	-11,8	-11,0	-11,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.234	2.097	2.085	137	6,5	-289	-11,5	-10,3	-10,4
Unterbeschäftigungsquote	4,4	4,2	4,1	x	x	x	5,0	4,6	4,6
Leistungsberechtigte[2)]									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	944	810	774	134	16,5	-291	-23,6	-27,4	-28,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.643	1.644	1.663	-1	-0,1	-116	-6,6	-4,0	-2,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	577	585	598	-9	-1,5	-78	-11,9	-12,0	-13,8
Bedarfsgemeinschaften	1.305	1.306	1.314	-1	-0,1	-59	-4,3	-1,9	-0,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	165	247	189	-82	-33,2	26	18,7	14,9	-33,2
Zugang seit Jahresbeginn	165	2.515	2.268	x	x	26	18,7	18,7	19,2
Bestand	1.115	1.135	1.118	-20	-1,8	188	20,3	21,0	22,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Coburg
Januar 2022

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jan 2021		Dez 2020	Nov 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.876	1.797	1.736	79	4,4	-298	-13,7	-19,8	-19,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.052	922	893	130	14,1	-309	-22,7	-21,7	-21,3
55,6% Männer	585	503	461	82	16,3	-188	-24,3	-20,5	-25,2
44,4% Frauen	467	419	432	48	11,5	-121	-20,6	-23,1	-16,6
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	108	97	95	11	11,3	-25	-18,8	-18,5	-19,5
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	20	21	-	-	-1	-4,8	5,3	16,7
49,6% 50 Jahre und älter	522	465	466	57	12,3	-132	-20,2	-18,8	-17,7
41,1% dar. 55 Jahre und älter	432	385	380	47	12,2	-58	-11,8	-11,1	-10,6
13,8% Langzeitarbeitslose	145	131	147	14	10,7	-34	-19,0	-20,1	-15,0
11,4% Schwerbehinderte Menschen	120	113	105	7	6,2	-30	-20,0	-15,7	-22,2
10,0% Ausländer[*]	105	93	84	12	12,9	-14	-11,8	-5,1	-7,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	349	283	249	66	23,3	-109	-23,8	-13,5	-15,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	252	183	137	69	37,7	-89	-26,1	1,1	-17,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	48	53	62	-5	-9,4	-1	-2,0	-27,4	8,8
seit Jahresbeginn	349	3.589	3.306	x	x	-109	-23,8	-10,3	-10,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	210	247	276	-37	-15,0	-49	-18,9	-6,1	-10,4
dar. in Erwerbstätigkeit	103	127	121	-24	-18,9	-31	-23,1	7,6	-20,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	33	58	59	-25	-43,1	5	17,9	-10,8	-6,3
seit Jahresbeginn	210	3.628	3.381	x	x	-49	-18,9	-1,9	-1,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	1,8	1,8	x	x	x	2,7	2,3	2,3
dar. Männer	2,2	1,9	1,7	x	x	x	2,9	2,4	2,3
Frauen	2,0	1,8	1,8	x	x	x	2,5	2,3	2,2
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,0	1,9	x	x	x	2,7	2,4	2,4
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,2	1,1	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,3	2,3	x	x	x	3,3	2,9	2,9
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,0	3,0	x	x	x	4,0	3,6	3,5
Ausländer[*]	4,0	3,5	3,2	x	x	x	4,7	3,9	3,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,1	2,0	x	x	x	3,0	2,6	2,5
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.081	948	914	133	14,0	-293	-21,3	-21,3	-21,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.244	1.116	1.095	128	11,5	-297	-19,3	-18,8	-18,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.279	1.152	1.131	127	11,0	-291	-18,5	-17,6	-17,6
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,3	2,2	x	x	x	3,1	2,8	2,7
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit[2]	944	810	774	134	16,5	-291	-23,6	-27,4	-28,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Coburg
Januar 2022

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jan 2021		Dez 2020	Nov 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.291	1.281	1.283	10	0,8	-51	-3,8	-2,2	-4,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	686	665	661	21	3,2	-31	-4,3	-2,2	-3,1
56,9% Männer	390	378	369	12	3,2	1	0,3	-0,8	-2,1
43,1% Frauen	296	287	292	9	3,1	-32	-9,8	-4,0	-4,3
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	52	48	63	4	8,3	-8	-13,3	-12,7	8,6
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	7	9	12	-2	-22,2	-7	-50,0	-40,0	-20,0
36,0% 50 Jahre und älter	247	242	236	5	2,1	3	1,2	0,4	-1,3
21,4% dar. 55 Jahre und älter	147	145	140	2	1,4	-	-	-	-5,4
51,7% Langzeitarbeitslose	355	351	333	4	1,1	5	1,4	3,5	0,9
13,4% Schwerbehinderte Menschen	92	92	90	-	-	5	5,7	12,2	3,4
15,7% Ausländer[*]	108	105	118	3	2,9	-23	-17,6	-12,5	-1,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	97	129	142	-32	-24,8	-13	-11,8	5,7	-0,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	28	21	33	7	33,3	-1	-3,4	-16,0	26,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	21	32	34	-11	-34,4	-	-	-8,6	9,7
seit Jahresbeginn	97	1.480	1.351	x	x	-13	-11,8	-5,5	-6,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	89	138	161	-49	-35,5	-1	-1,1	-4,2	3,2
dar. in Erwerbstätigkeit	21	37	38	-16	-43,2	5	31,3	15,6	15,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	11	31	27	-20	-64,5	-	-	93,8	-20,6
seit Jahresbeginn	89	1.690	1.552	x	x	-1	-1,1	10,2	11,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,4	1,4	1,4
dar. Männer	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,5	1,4	1,4
Frauen	1,3	1,2	1,2	x	x	x	1,4	1,3	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,0	1,3	x	x	x	1,2	1,1	1,2
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,6	0,8	x	x	x	0,8	0,9	0,9
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,2	1,2	x	x	x	1,3	1,3	1,2
55 bis unter 65 Jahre	1,2	1,2	1,1	x	x	x	1,2	1,2	1,3
Ausländer[*]	4,1	4,0	4,5	x	x	x	5,2	4,8	4,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,6	1,5	1,5
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	860	845	842	15	1,8	8	0,9	2,8	1,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	954	945	953	9	1,0	1	0,1	0,5	-0,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	955	946	954	9	1,0	2	0,2	0,6	-
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Leistungsberechtigte[2]									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.643	1.644	1.663	-1	-0,1	-116	-6,6	-4,0	-2,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	577	585	598	-9	-1,5	-78	-11,9	-12,0	-13,8
Bedarfsgemeinschaften	1.305	1.306	1.314	-1	-0,1	-59	-4,3	-1,9	-0,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2021 bis Januar 2022.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

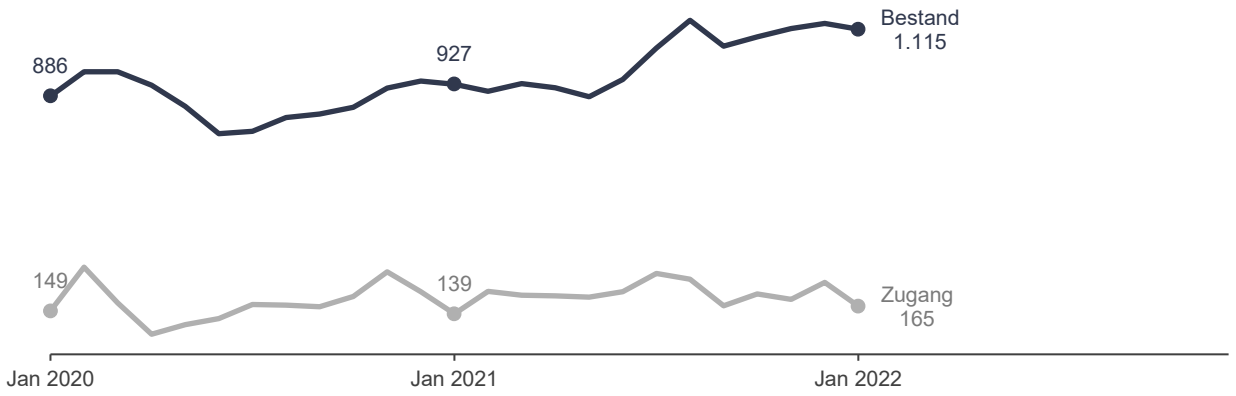
Gemeldete Arbeitsstellen

Coburg

Januar 2022

Im Januar waren 1.115 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 20 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 188 Stellen mehr (+20 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 165 neue Arbeitsstellen, das waren 26 oder 19 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 187 Arbeitsstellen abgemeldet, 54 oder 41 Prozent mehr als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn[1)]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	165	-82	-33,2	26	18,7	165	26	18,7
dar. sofort zu besetzen	133	-61	-31,4	32	31,7	133	32	31,7
sozialversicherungspflichtig	159	-84	-34,6	20	14,4	159	20	14,4
dar. sofort zu besetzen	133	-59	-30,7	32	31,7	133	32	31,7
Bestand	1.115	-20	-1,8	188	20,3	1.115	188	20,3
dar. sofort zu besetzen	1.088	-18	-1,6	185	20,5	1.088	185	20,5
sozialversicherungspflichtig	1.094	-25	-2,2	180	19,7	1.094	180	19,7
dar. sofort zu besetzen	1.075	-19	-1,7	179	20,0	1.075	179	20,0
Abgang	187	-42	-18,3	54	40,6	187	54	40,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	186	-42	-18,4	53	39,8	186	53	39,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Kronach
Januar 2022

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Jan 2021		Dez 2020	Nov 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.219	2.168	2.042	51	2,4	-391	-15,0	-15,0	-16,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.350	1.161	1.048	189	16,3	-342	-20,2	-15,6	-23,2
61,5% Männer	830	671	583	159	23,7	-196	-19,1	-14,1	-23,2
38,5% Frauen	520	490	465	30	6,1	-146	-21,9	-17,5	-23,1
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	115	99	92	16	16,2	-29	-20,1	-18,9	-25,8
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	26	23	24	3	13,0	-4	-13,3	-	-7,7
50,1% 50 Jahre und älter	676	589	539	87	14,8	-109	-13,9	-8,5	-15,9
37,0% dar. 55 Jahre und älter	500	445	420	55	12,4	-71	-12,4	-6,1	-12,7
22,4% Langzeitarbeitslose	303	292	292	11	3,8	-83	-21,5	-15,9	-14,6
15,3% Schwerbehinderte Menschen	206	200	192	6	3,0	-13	-5,9	3,1	-2,5
10,9% Ausländer[*)]	147	124	114	23	18,5	-46	-23,8	-27,1	-32,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	387	362	310	25	6,9	-157	-28,9	27,5	-6,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	283	186	135	97	52,2	-109	-27,8	34,8	-13,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	28	48	59	-20	-41,7	-18	-39,1	-4,0	22,9
seit Jahresbeginn	387	3.900	3.538	x	x	-157	-28,9	-11,5	-14,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	197	249	334	-52	-20,9	-29	-12,8	-10,4	0,9
dar. in Erwerbstätigkeit	80	84	96	-4	-4,8	2	2,6	-25,7	-25,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	12	32	63	-20	-62,5	-17	-58,6	14,3	21,2
seit Jahresbeginn	197	4.133	3.884	x	x	-29	-12,8	-1,8	-1,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,5	3,0	2,7	x	x	x	4,4	3,6	3,5
dar. Männer	4,0	3,3	2,8	x	x	x	5,0	3,8	3,7
Frauen	2,9	2,7	2,6	x	x	x	3,7	3,3	3,4
15 bis unter 25 Jahre	3,0	2,6	2,4	x	x	x	3,7	3,1	3,2
15 bis unter 20 Jahre	2,0	1,8	1,9	x	x	x	2,2	1,7	1,9
50 bis unter 65 Jahre	4,4	3,8	3,5	x	x	x	5,2	4,2	4,2
55 bis unter 65 Jahre	5,1	4,6	4,3	x	x	x	6,0	4,9	5,0
Ausländer[*)]	7,7	6,5	6,0	x	x	x	10,8	9,5	9,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,9	3,4	3,1	x	x	x	4,9	4,0	4,0
Unterbeschäftigung[2)]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.422	1.229	1.132	193	15,7	-343	-19,4	-14,8	-21,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.615	1.440	1.367	175	12,2	-331	-17,0	-14,1	-18,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.629	1.461	1.388	168	11,5	-334	-17,0	-13,7	-18,1
Unterbeschäftigungsquote	4,2	3,8	3,6	x	x	x	5,0	4,4	4,4
Leistungsberechtigte[2)]									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	949	704	638	245	34,8	-203	-17,6	-22,9	-29,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	945	936	953	8	0,9	-94	-9,1	-7,1	-4,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	325	325	325	0	-0,1	-6	-1,8	5,3	7,2
Bedarfsgemeinschaften	762	761	774	1	0,1	-85	-10,0	-8,2	-4,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	117	171	134	-54	-31,6	2	1,7	23,9	-1,5
Zugang seit Jahresbeginn	117	1.865	1.694	x	x	2	1,7	29,0	29,5
Bestand	753	752	784	1	0,1	112	17,5	24,1	22,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Kronach
Januar 2022

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jan 2021		Dez 2020	Nov 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.458	1.399	1.267	59	4,2	-326	-18,3	-19,5	-23,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	916	758	663	158	20,8	-303	-24,9	-20,7	-29,9
63,8% Männer	584	443	368	141	31,8	-166	-22,1	-18,6	-28,5
36,2% Frauen	332	315	295	17	5,4	-137	-29,2	-23,5	-31,6
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	78	65	65	13	20,0	-17	-17,9	-20,7	-18,8
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	13	11	12	2	18,2	-3	-18,8	-15,4	-
58,3% 50 Jahre und älter	534	456	413	78	17,1	-107	-16,7	-11,1	-18,5
45,4% dar. 55 Jahre und älter	416	369	343	47	12,7	-69	-14,2	-6,8	-14,5
13,9% Langzeitarbeitslose	127	117	124	10	8,5	-50	-28,2	-27,3	-25,7
15,2% Schwerbehinderte Menschen	139	137	130	2	1,5	-7	-4,8	6,2	-4,4
7,6% Ausländer[*]	70	65	56	5	7,7	-34	-32,7	-30,9	-41,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	305	262	194	43	16,4	-145	-32,2	28,4	-14,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	251	164	108	87	53,0	-111	-30,7	30,2	-15,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	17	33	30	-16	-48,5	-18	-51,4	6,5	-14,3
seit Jahresbeginn	305	2.750	2.488	x	x	-145	-32,2	-16,2	-19,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	137	158	220	-21	-13,3	-31	-18,5	-13,7	-6,4
dar. in Erwerbstätigkeit	66	62	77	4	6,5	-1	-1,5	-21,5	-26,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	9	21	33	-12	-57,1	-17	-65,4	-12,5	-19,5
seit Jahresbeginn	137	2.808	2.650	x	x	-31	-18,5	-7,7	-7,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,0	1,7	x	x	x	3,2	2,5	2,4
dar. Männer	2,8	2,2	1,8	x	x	x	3,6	2,6	2,5
Frauen	1,9	1,8	1,7	x	x	x	2,6	2,3	2,4
15 bis unter 25 Jahre	2,0	1,7	1,7	x	x	x	2,5	2,1	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,9	0,9	x	x	x	1,2	1,0	0,9
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,0	2,7	x	x	x	4,2	3,3	3,3
55 bis unter 65 Jahre	4,3	3,8	3,5	x	x	x	5,1	4,1	4,1
Ausländer[*]	3,7	3,4	2,9	x	x	x	5,8	5,3	5,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,2	1,9	x	x	x	3,5	2,8	2,7
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	917	761	672	156	20,5	-310	-25,3	-20,6	-29,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	997	838	761	159	19,0	-328	-24,8	-22,7	-29,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.012	859	782	153	17,8	-330	-24,6	-21,9	-28,5
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,2	2,0	x	x	x	3,4	2,8	2,8
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit[2]	949	704	638	245	34,8	-203	-17,6	-22,9	-29,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Kronach
Januar 2022

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jan 2021		Dez 2020	Nov 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	761	769	775	-8	-1,0	-65	-7,9	-5,3	-3,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	434	403	385	31	7,7	-39	-8,2	-3,8	-7,9
56,7% Männer	246	228	215	18	7,9	-30	-10,9	-3,8	-11,9
43,3% Frauen	188	175	170	13	7,4	-9	-4,6	-3,8	-2,3
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	37	34	27	3	8,8	-12	-24,5	-15,0	-38,6
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	13	12	12	1	8,3	-1	-7,1	20,0	-14,3
32,7% 50 Jahre und älter	142	133	126	9	6,8	-2	-1,4	1,5	-6,0
19,4% dar. 55 Jahre und älter	84	76	77	8	10,5	-2	-2,3	-2,6	-3,8
40,6% Langzeitarbeitslose	176	175	168	1	0,6	-33	-15,8	-5,9	-4,0
15,4% Schwerbehinderte Menschen	67	63	62	4	6,3	-6	-8,2	-3,1	1,6
17,7% Ausländer[*]	77	59	58	18	30,5	-12	-13,5	-22,4	-19,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	82	100	116	-18	-18,0	-12	-12,8	25,0	8,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	32	22	27	10	45,5	2	6,7	83,3	-3,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	11	15	29	-4	-26,7	-	-	-21,1	123,1
seit Jahresbeginn	82	1.150	1.050	x	x	-12	-12,8	2,0	0,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	60	91	114	-31	-34,1	2	3,4	-4,2	18,8
dar. in Erwerbstätigkeit	14	22	19	-8	-36,4	3	27,3	-35,3	-17,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	3	11	30	-8	-72,7	-	-	175,0	172,7
seit Jahresbeginn	60	1.325	1.234	x	x	2	3,4	13,4	15,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,1	1,1	1,0	x	x	x	1,2	1,1	1,1
dar. Männer	1,2	1,1	1,0	x	x	x	1,3	1,1	1,2
Frauen	1,1	1,0	1,0	x	x	x	1,1	1,0	1,0
15 bis unter 25 Jahre	1,0	0,9	0,7	x	x	x	1,3	1,0	1,1
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,9	0,9	x	x	x	1,0	0,7	1,0
50 bis unter 65 Jahre	0,9	0,9	0,8	x	x	x	1,0	0,9	0,9
55 bis unter 65 Jahre	0,8	0,8	0,8	x	x	x	0,9	0,8	0,8
Ausländer[*]	4,0	3,1	3,0	x	x	x	5,0	4,3	4,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,3	1,2	1,1	x	x	x	1,4	1,2	1,2
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	505	468	460	37	7,9	-33	-6,1	-3,1	-4,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	617	603	606	14	2,3	-4	-0,6	1,7	1,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	617	603	606	14	2,3	-4	-0,6	1,7	1,0
Unterbeschäftigungsquote	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,5	1,5
Leistungsberechtigte[2]									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	945	936	953	8	0,9	-94	-9,1	-7,1	-4,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	325	325	325	0	-0,1	-6	-1,8	5,3	7,2
Bedarfsgemeinschaften	762	761	774	1	0,1	-85	-10,0	-8,2	-4,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2021 bis Januar 2022.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

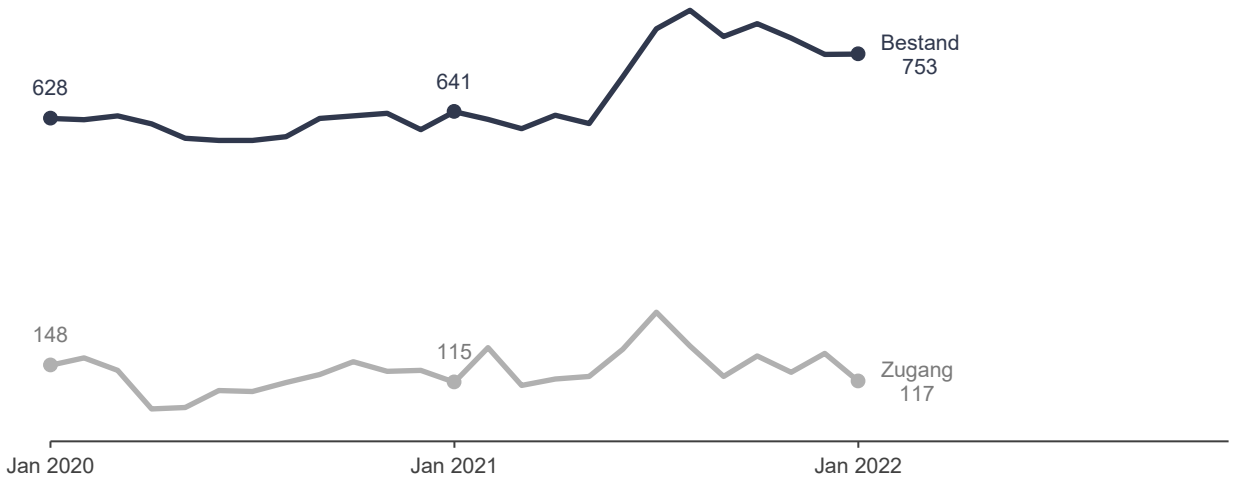
Gemeldete Arbeitsstellen

Kronach

Januar 2022

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im Januar geringfügig gestiegen, und zwar um 1 auf 753. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 112 Stellen mehr (+17 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 117 neue Arbeitsstellen, das waren 2 oder 2 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 116 Arbeitsstellen abgemeldet, 37 oder 47 Prozent mehr als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn[1)]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	117	-54	-31,6	2	1,7	117	2	1,7
dar. sofort zu besetzen	58	-57	-49,6	-9	-13,4	58	-9	-13,4
sozialversicherungspflichtig	110	-58	-34,5	-5	-4,3	110	-5	-4,3
dar. sofort zu besetzen	56	-56	-50,0	-11	-16,4	56	-11	-16,4
Bestand	753	1	0,1	112	17,5	753	112	17,5
dar. sofort zu besetzen	702	-8	-1,1	80	12,9	702	80	12,9
sozialversicherungspflichtig	735	-5	-0,7	98	15,4	735	98	15,4
dar. sofort zu besetzen	689	-9	-1,3	71	11,5	689	71	11,5
Abgang	116	-89	-43,4	37	46,8	116	37	46,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	115	-82	-41,6	36	45,6	115	36	45,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Lichtenfels
Januar 2022

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jan 2021		Dez 2020	Nov 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.282	2.238	2.159	44	2,0	-445	-16,3	-16,8	-17,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.308	1.225	1.175	83	6,8	-408	-23,8	-18,4	-21,6
59,8% Männer	782	691	665	91	13,2	-234	-23,0	-17,6	-21,4
40,2% Frauen	526	534	510	-8	-1,5	-174	-24,9	-19,3	-21,8
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	114	109	116	5	4,6	-46	-28,8	-21,0	-22,1
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	18	25	1	5,6	-4	-17,4	-21,7	-10,7
49,8% 50 Jahre und älter	652	607	570	45	7,4	-123	-15,9	-14,9	-17,6
39,4% dar. 55 Jahre und älter	516	488	458	28	5,7	-91	-15,0	-14,2	-18,1
28,7% Langzeitarbeitslose	375	379	381	-4	-1,1	-66	-15,0	-4,8	-7,7
14,6% Schwerbehinderte Menschen	191	185	188	6	3,2	-28	-12,8	-11,5	-12,6
13,8% Ausländer*)	181	152	164	29	19,1	-72	-28,5	-24,8	-19,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	374	370	309	4	1,1	-92	-19,7	8,2	-4,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	241	149	126	92	61,7	-65	-21,2	3,5	-4,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	36	71	74	-35	-49,3	-7	-16,3	10,9	-16,9
seit Jahresbeginn	374	4.021	3.651	x	x	-92	-19,7	-14,7	-16,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	292	315	358	-23	-7,3	41	16,3	-6,3	0,3
dar. in Erwerbstätigkeit	100	90	103	10	11,1	-7	-6,5	-25,0	-12,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	41	72	77	-31	-43,1	20	95,2	12,5	-8,3
seit Jahresbeginn	292	4.287	3.972	x	x	41	16,3	-5,7	-5,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,3	3,1	3,0	x	x	x	4,4	3,8	3,8
dar. Männer	3,7	3,3	3,2	x	x	x	4,9	4,0	4,1
Frauen	2,9	2,9	2,8	x	x	x	3,8	3,6	3,6
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,6	2,8	x	x	x	3,7	3,2	3,5
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,4	1,9	x	x	x	1,6	1,6	2,0
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,1	3,8	x	x	x	5,3	4,8	4,6
55 bis unter 65 Jahre	5,4	5,1	4,8	x	x	x	6,7	6,2	6,1
Ausländer*)	7,2	6,0	6,5	x	x	x	11,1	8,9	8,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,7	3,5	3,3	x	x	x	4,9	4,3	4,3
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.419	1.334	1.296	85	6,4	-380	-21,1	-16,6	-19,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.624	1.538	1.512	86	5,6	-404	-19,9	-17,4	-19,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.640	1.552	1.528	88	5,7	-409	-20,0	-17,5	-19,8
Unterbeschäftigungsquote	4,2	3,9	3,9	x	x	x	5,2	4,8	4,8
Leistungsberechtigte[2]									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	785	644	616	141	21,9	-231	-22,7	-26,3	-29,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.101	1.115	1.112	-14	-1,3	-196	-15,1	-12,0	-14,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	320	341	332	-21	-6,3	-76	-19,3	-16,2	-21,5
Bedarfsgemeinschaften	878	886	890	-8	-0,9	-139	-13,7	-11,4	-12,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	200	281	328	-81	-28,8	44	28,2	35,1	49,8
Zugang seit Jahresbeginn	200	2.866	2.585	x	x	44	28,2	29,9	29,3
Bestand	1.290	1.255	1.250	35	2,8	419	48,1	44,4	47,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Lichtenfels
Januar 2022

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jan 2021		Dez 2020	Nov 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.427	1.363	1.265	64	4,7	-331	-18,8	-20,8	-23,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	807	708	671	99	14,0	-350	-30,3	-27,6	-30,1
60,2% Männer	486	393	373	93	23,7	-217	-30,9	-28,3	-31,8
39,8% Frauen	321	315	298	6	1,9	-133	-29,3	-26,7	-27,8
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	67	63	62	4	6,3	-44	-39,6	-28,4	-32,6
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	8	9	13	-1	-11,1	-	-	80,0	225,0
59,2% 50 Jahre und älter	478	436	403	42	9,6	-97	-16,9	-17,0	-20,4
49,3% dar. 55 Jahre und älter	398	371	343	27	7,3	-70	-15,0	-15,3	-19,3
17,8% Langzeitarbeitslose	144	144	150	-	-	-56	-28,0	-16,3	-17,6
15,0% Schwerbehinderte Menschen	121	118	118	3	2,5	-26	-17,7	-18,6	-19,2
9,4% Ausländer[*]	76	52	48	24	46,2	-68	-47,2	-48,5	-48,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	278	227	202	51	22,5	-88	-24,0	-4,2	-1,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	211	126	103	85	67,5	-73	-25,7	-0,8	-2,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	24	44	47	-20	-45,5	-2	-7,7	10,0	-6,0
seit Jahresbeginn	278	2.697	2.470	x	x	-88	-24,0	-18,4	-19,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	173	182	224	-9	-4,9	-2	-1,1	-14,2	-6,7
dar. in Erwerbstätigkeit	86	66	89	20	30,3	-9	-9,5	-28,3	-7,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	24	43	49	-19	-44,2	13	118,2	10,3	-14,0
seit Jahresbeginn	173	2.817	2.635	x	x	-2	-1,1	-8,1	-7,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	1,8	1,7	x	x	x	3,0	2,5	2,5
dar. Männer	2,3	1,9	1,8	x	x	x	3,4	2,6	2,6
Frauen	1,8	1,7	1,6	x	x	x	2,5	2,3	2,3
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,5	1,5	x	x	x	2,6	2,1	2,1
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,7	1,0	x	x	x	0,6	0,4	0,3
50 bis unter 65 Jahre	3,2	2,9	2,7	x	x	x	3,9	3,6	3,4
55 bis unter 65 Jahre	4,2	3,9	3,6	x	x	x	5,2	4,9	4,7
Ausländer[*]	3,0	2,1	1,9	x	x	x	6,3	4,4	4,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,0	1,9	x	x	x	3,3	2,8	2,7
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	824	718	691	106	14,8	-344	-29,5	-27,7	-29,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	926	828	802	98	11,8	-351	-27,5	-25,7	-28,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	942	842	818	100	11,9	-356	-27,4	-25,7	-28,0
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,1	2,1	x	x	x	3,3	2,9	2,9
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit[2]	785	644	616	141	21,9	-231	-22,7	-26,3	-29,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Lichtenfels
Januar 2022

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jan 2021		Dez 2020	Nov 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	855	875	894	-20	-2,3	-114	-11,8	-9,8	-7,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	501	517	504	-16	-3,1	-58	-10,4	-1,1	-6,3
59,1% Männer	296	298	292	-2	-0,7	-17	-5,4	2,4	-2,3
40,9% Frauen	205	219	212	-14	-6,4	-41	-16,7	-5,6	-11,3
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	47	46	54	1	2,2	-2	-4,1	-8,0	-5,3
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	11	9	12	2	22,2	-4	-26,7	-50,0	-50,0
34,7% 50 Jahre und älter	174	171	167	3	1,8	-26	-13,0	-9,0	-10,2
23,6% dar. 55 Jahre und älter	118	117	115	1	0,9	-21	-15,1	-10,7	-14,2
46,1% Langzeitarbeitslose	231	235	231	-4	-1,7	-10	-4,1	4,0	-
14,0% Schwerbehinderte Menschen	70	67	70	3	4,5	-2	-2,8	4,7	1,4
21,0% Ausländer[*]	105	100	116	5	5,0	-4	-3,7	-1,0	6,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	96	143	107	-47	-32,9	-4	-4,0	36,2	-10,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	30	23	23	7	30,4	8	36,4	35,3	-11,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	12	27	27	-15	-55,6	-5	-29,4	12,5	-30,8
seit Jahresbeginn	96	1.324	1.181	x	x	-4	-4,0	-5,8	-9,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	119	133	134	-14	-10,5	43	56,6	7,3	14,5
dar. in Erwerbstätigkeit	14	24	14	-10	-41,7	2	16,7	-14,3	-36,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	17	29	28	-12	-41,4	7	70,0	16,0	3,7
seit Jahresbeginn	119	1.470	1.337	x	x	43	56,6	-0,8	-1,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,4	1,3	1,4
dar. Männer	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,5	1,4	1,4
Frauen	1,1	1,2	1,2	x	x	x	1,3	1,3	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,1	1,3	x	x	x	1,1	1,2	1,3
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,7	0,9	x	x	x	1,1	1,3	1,7
50 bis unter 65 Jahre	1,2	1,2	1,1	x	x	x	1,3	1,2	1,2
55 bis unter 65 Jahre	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,5	1,4	1,4
Ausländer[*]	4,2	4,0	4,6	x	x	x	4,8	4,4	4,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,4	1,5	1,4	x	x	x	1,6	1,5	1,5
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	595	616	605	-21	-3,4	-36	-5,7	1,5	-4,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	698	710	710	-12	-1,7	-53	-7,1	-5,2	-7,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	698	710	710	-12	-1,7	-53	-7,1	-5,2	-7,7
Unterbeschäftigungsquote	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Leistungsberechtigte[2]									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.101	1.115	1.112	-14	-1,3	-196	-15,1	-12,0	-14,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	320	341	332	-21	-6,3	-76	-19,3	-16,2	-21,5
Bedarfsgemeinschaften	878	886	890	-8	-0,9	-139	-13,7	-11,4	-12,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2021 bis Januar 2022.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

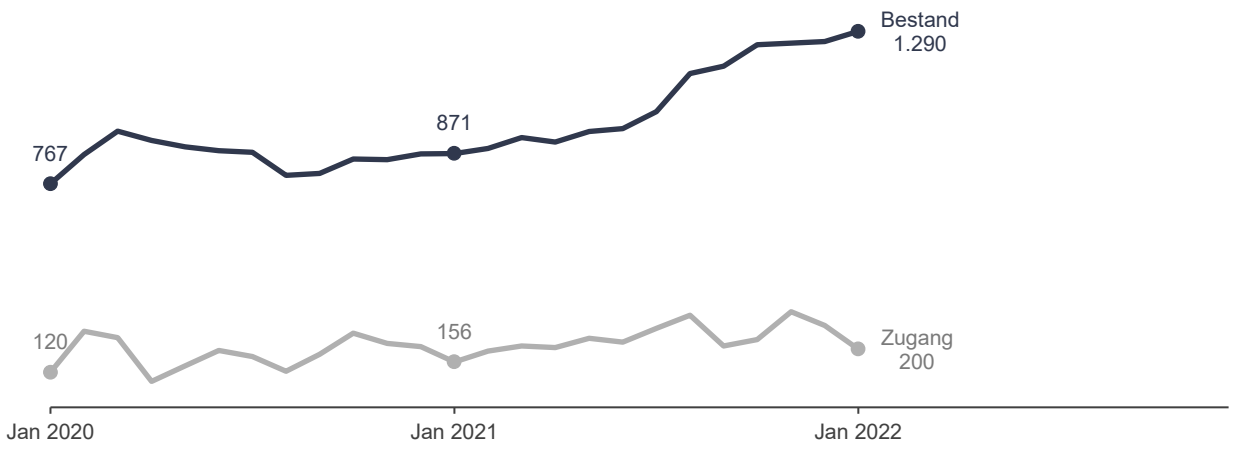
Gemeldete Arbeitsstellen

Lichtenfels

Januar 2022

Im Januar waren 1.290 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Plus von 35 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 419 Stellen mehr (+48 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 200 neue Arbeitsstellen, das waren 44 oder 28 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 136 Arbeitsstellen abgemeldet, 19 oder 12 Prozent weniger als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn[1)]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	200	-81	-28,8	44	28,2	200	44	28,2
dar. sofort zu besetzen	153	-78	-33,8	45	41,7	153	45	41,7
sozialversicherungspflichtig	200	-78	-28,1	45	29,0	200	45	29,0
dar. sofort zu besetzen	153	-76	-33,2	46	43,0	153	46	43,0
Bestand	1.290	35	2,8	419	48,1	1.290	419	48,1
dar. sofort zu besetzen	1.245	42	3,5	396	46,6	1.245	396	46,6
sozialversicherungspflichtig	1.283	36	2,9	414	47,6	1.283	414	47,6
dar. sofort zu besetzen	1.238	43	3,6	391	46,2	1.238	391	46,2
Abgang	136	-140	-50,7	-19	-12,3	136	-19	-12,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	135	-138	-50,5	-20	-12,9	135	-20	-12,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Bamberg, Stadt
Januar 2022

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jan 2021		Dez 2020	Nov 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.517	3.489	3.469	28	0,8	-378	-9,7	-8,4	-6,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.933	1.735	1.676	198	11,4	-238	-11,0	-12,8	-13,7
56,3% Männer	1.088	962	922	126	13,1	-226	-17,2	-17,4	-17,5
43,7% Frauen	845	773	754	72	9,3	-12	-1,4	-6,3	-8,4
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	150	130	116	20	15,4	-61	-28,9	-34,0	-28,8
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	27	23	20	4	17,4	-6	-18,2	-46,5	-33,3
35,5% 50 Jahre und älter	687	614	600	73	11,9	3	0,4	-1,4	-3,2
24,2% dar. 55 Jahre und älter	467	421	408	46	10,9	24	5,4	4,0	0,2
28,9% Langzeitarbeitslose	559	560	569	-1	-0,2	17	3,1	9,2	17,6
9,0% Schwerbehinderte Menschen	174	166	149	8	4,8	16	10,1	7,1	-5,1
27,7% Ausländer*)	535	464	446	71	15,3	-87	-14,0	-18,3	-13,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	485	436	414	49	11,2	-35	-6,7	-5,8	-15,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	293	213	188	80	37,6	-34	-10,4	-1,4	-19,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	63	81	92	-18	-22,2	2	3,3	-11,0	-14,0
seit Jahresbeginn	485	5.070	4.634	x	x	-35	-6,7	-8,3	-8,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	291	387	445	-96	-24,8	-38	-11,6	-4,9	-14,1
dar. in Erwerbstätigkeit	119	137	168	-18	-13,1	-5	-4,0	-8,7	-17,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	41	75	101	-34	-45,3	-27	-39,7	-25,7	-28,4
seit Jahresbeginn	291	5.267	4.880	x	x	-38	-11,6	4,5	5,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,6	4,1	4,0	x	x	x	5,1	4,7	4,6
dar. Männer	4,9	4,4	4,2	x	x	x	6,0	5,3	5,1
Frauen	4,2	3,8	3,7	x	x	x	4,2	4,0	4,0
15 bis unter 25 Jahre	3,2	2,7	2,4	x	x	x	4,2	3,9	3,2
15 bis unter 20 Jahre	2,8	2,4	2,1	x	x	x	3,2	4,2	2,9
50 bis unter 65 Jahre	5,3	4,7	4,6	x	x	x	5,3	4,9	4,8
55 bis unter 65 Jahre	5,7	5,1	4,9	x	x	x	5,5	5,1	5,1
Ausländer*)	10,0	8,7	8,4	x	x	x	12,1	11,0	10,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,0	4,5	4,3	x	x	x	5,6	5,1	5,0
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.237	2.058	2.004	179	8,7	-263	-10,5	-11,4	-11,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.465	2.305	2.269	160	6,9	-306	-11,0	-11,6	-10,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.486	2.326	2.293	160	6,9	-304	-10,9	-11,5	-10,1
Unterbeschäftigungsquote	5,8	5,4	5,4	x	x	x	6,5	6,1	5,9
Leistungsberechtigte[2]									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	875	694	658	181	26,1	-202	-18,8	-28,7	-28,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.240	2.198	2.204	42	1,9	-333	-13,0	-12,1	-9,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	716	705	696	12	1,6	-121	-14,4	-15,9	-15,6
Bedarfsgemeinschaften	1.825	1.805	1.821	20	1,1	-255	-12,2	-10,9	-7,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	284	377	320	-93	-24,7	107	60,5	36,6	46,1
Zugang seit Jahresbeginn	284	4.094	3.717	x	x	107	60,5	38,1	38,3
Bestand	1.638	1.652	1.632	-14	-0,8	438	36,5	37,3	37,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Bamberg, Stadt
Januar 2022

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jan 2021		Dez 2020	Nov 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.615	1.579	1.557	36	2,3	-295	-15,4	-14,8	-12,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	981	828	772	153	18,5	-281	-22,3	-24,9	-27,9
59,4% Männer	583	481	438	102	21,2	-182	-23,8	-25,1	-29,5
40,6% Frauen	398	347	334	51	14,7	-99	-19,9	-24,6	-25,8
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	85	85	73	-	-	-44	-34,1	-22,0	-27,7
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	9	10	12	-1	-10,0	-7	-43,8	-33,3	-7,7
39,3% 50 Jahre und älter	386	319	309	67	21,0	-19	-4,7	-11,1	-13,4
29,7% dar. 55 Jahre und älter	291	245	230	46	18,8	13	4,7	-2,0	-8,0
11,5% Langzeitarbeitslose	113	106	101	7	6,6	-19	-14,4	-14,5	-9,8
9,4% Schwerbehinderte Menschen	92	89	77	3	3,4	4	4,5	11,3	-2,5
21,9% Ausländer*)	215	167	146	48	28,7	-90	-29,5	-35,3	-40,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	326	277	244	49	17,7	-51	-13,5	-	-22,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	254	175	153	79	45,1	-38	-13,0	-4,9	-21,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	30	39	46	-9	-23,1	-5	-14,3	-11,4	-17,9
seit Jahresbeginn	326	3.056	2.779	x	x	-51	-13,5	-14,6	-15,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	162	207	249	-45	-21,7	-27	-14,3	-11,5	-19,9
dar. in Erwerbstätigkeit	83	98	119	-15	-15,3	-19	-18,6	-14,0	-24,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	25	33	54	-8	-24,2	-11	-30,6	-40,0	-27,0
seit Jahresbeginn	162	3.016	2.809	x	x	-27	-14,3	-1,7	-0,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,0	1,8	x	x	x	3,0	2,6	2,5
dar. Männer	2,6	2,2	2,0	x	x	x	3,5	2,9	2,8
Frauen	2,0	1,7	1,6	x	x	x	2,4	2,2	2,2
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,8	1,5	x	x	x	2,5	2,1	2,0
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,0	1,2	x	x	x	1,6	1,5	1,3
50 bis unter 65 Jahre	3,0	2,4	2,4	x	x	x	3,1	2,8	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,0	2,8	x	x	x	3,5	3,1	3,1
Ausländer*)	4,0	3,1	2,7	x	x	x	5,9	5,0	4,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,1	2,0	x	x	x	3,3	2,8	2,8
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.005	851	791	154	18,1	-285	-22,1	-24,9	-28,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.108	942	896	166	17,6	-288	-20,6	-24,3	-25,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.128	964	920	164	17,0	-287	-20,3	-23,7	-25,3
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,3	2,2	x	x	x	3,3	2,9	2,8
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit[2]	875	694	658	181	26,1	-202	-18,8	-28,7	-28,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Bamberg, Stadt
Januar 2022

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jan 2021		Dez 2020	Nov 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.902	1.910	1.912	-8	-0,4	-83	-4,2	-2,3	-1,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	952	907	904	45	5,0	43	4,7	2,1	3,9
53,0% Männer	505	481	484	24	5,0	-44	-8,0	-8,0	-2,6
47,0% Frauen	447	426	420	21	4,9	87	24,2	16,7	12,6
6,8% 15 bis unter 25 Jahre	65	45	43	20	44,4	-17	-20,7	-48,9	-30,6
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	13	8	5	38,5	1	5,9	-53,6	-52,9
31,6% 50 Jahre und älter	301	295	291	6	2,0	22	7,9	11,7	10,6
18,5% dar. 55 Jahre und älter	176	176	178	-	-	11	6,7	13,5	13,4
46,8% Langzeitarbeitslose	446	454	468	-8	-1,8	36	8,8	16,7	25,8
8,6% Schwerbehinderte Menschen	82	77	72	5	6,5	12	17,1	2,7	-7,7
33,6% Ausländer[*]	320	297	300	23	7,7	3	0,9	-4,2	9,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	159	159	170	-	-	16	11,2	-14,5	-2,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	39	38	35	1	2,6	4	11,4	18,8	-7,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	33	42	46	-9	-21,4	7	26,9	-10,6	-9,8
seit Jahresbeginn	159	2.014	1.855	x	x	16	11,2	3,3	5,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	129	180	196	-51	-28,3	-11	-7,9	4,0	-5,3
dar. in Erwerbstätigkeit	36	39	49	-3	-7,7	14	63,6	8,3	8,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	16	42	47	-26	-61,9	-16	-50,0	-8,7	-29,9
seit Jahresbeginn	129	2.251	2.071	x	x	-11	-7,9	14,0	14,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,1	2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,0
dar. Männer	2,3	2,2	2,2	x	x	x	2,5	2,4	2,3
Frauen	2,2	2,1	2,1	x	x	x	1,8	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1,4	0,9	0,9	x	x	x	1,6	1,7	1,2
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,4	0,8	x	x	x	1,7	2,7	1,7
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,3	2,2	x	x	x	2,2	2,1	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,1	2,1	x	x	x	2,1	2,0	2,0
Ausländer[*]	6,0	5,6	5,6	x	x	x	6,2	6,0	5,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,3	2,3	x	x	x	2,3	2,3	2,2
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.232	1.207	1.213	25	2,1	22	1,8	1,5	5,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.357	1.362	1.373	-5	-0,4	-18	-1,3	-0,1	4,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.357	1.362	1.373	-5	-0,4	-18	-1,3	-0,1	4,0
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,2	3,2	x	x	x	3,2	3,2	3,1
Leistungsberechtigte[2]									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.240	2.198	2.204	42	1,9	-333	-13,0	-12,1	-9,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	716	705	696	12	1,6	-121	-14,4	-15,9	-15,6
Bedarfsgemeinschaften	1.825	1.805	1.821	20	1,1	-255	-12,2	-10,9	-7,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2021 bis Januar 2022.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

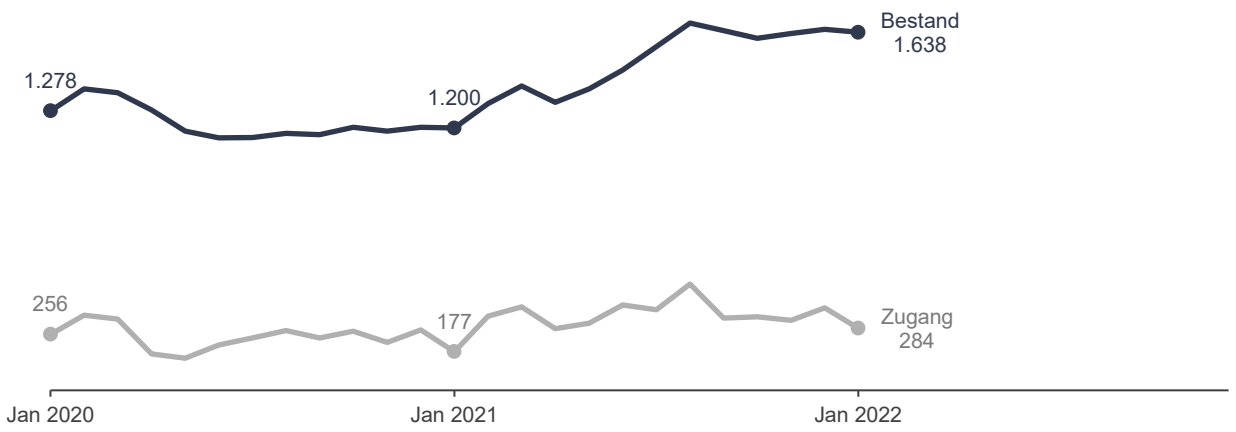
Gemeldete Arbeitsstellen

Bamberg, Stadt

Januar 2022

Im Januar waren 1.638 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 14 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 438 Stellen mehr (+37 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 284 neue Arbeitsstellen, das waren 107 oder 60 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 293 Arbeitsstellen abgemeldet, 113 oder 63 Prozent mehr als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn[1)]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	284	-93	-24,7	107	60,5	284	107	60,5
dar. sofort zu besetzen	188	-62	-24,8	88	88,0	188	88	88,0
sozialversicherungspflichtig	283	-86	-23,3	106	59,9	283	106	59,9
dar. sofort zu besetzen	187	-59	-24,0	87	87,0	187	87	87,0
Bestand	1.638	-14	-0,8	438	36,5	1.638	438	36,5
dar. sofort zu besetzen	1.529	-22	-1,4	411	36,8	1.529	411	36,8
sozialversicherungspflichtig	1.621	-13	-0,8	422	35,2	1.621	422	35,2
dar. sofort zu besetzen	1.514	-22	-1,4	396	35,4	1.514	396	35,4
Abgang	293	-61	-17,2	113	62,8	293	113	62,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	291	-62	-17,6	112	62,6	291	112	62,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Bamberg
Januar 2022

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jan 2021		Dez 2020	Nov 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.832	3.738	3.645	94	2,5	-610	-13,7	-13,9	-12,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.316	1.998	1.921	318	15,9	-495	-17,6	-19,3	-18,9
62,0% Männer	1.437	1.184	1.107	253	21,4	-288	-16,7	-19,2	-20,1
38,0% Frauen	879	814	814	65	8,0	-207	-19,1	-19,4	-17,2
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	188	151	143	37	24,5	-79	-29,6	-34,3	-37,3
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	39	30	22	9	30,0	-10	-20,4	-36,2	-48,8
50,0% 50 Jahre und älter	1.157	1.034	1.002	123	11,9	-119	-9,3	-9,5	-6,5
39,6% dar. 55 Jahre und älter	916	826	805	90	10,9	-34	-3,6	-2,7	0,1
24,0% Langzeitarbeitslose	556	529	521	27	5,1	35	6,7	16,0	20,6
13,6% Schwerbehinderte Menschen	315	304	307	11	3,6	-13	-4,0	-2,9	2,0
11,6% Ausländer*)	268	240	236	28	11,7	-64	-19,3	-18,6	-15,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	723	611	529	112	18,3	-71	-8,9	3,4	-15,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	480	283	237	197	69,6	-59	-10,9	-4,4	-11,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	75	114	111	-39	-34,2	-2	-2,6	21,3	13,3
seit Jahresbeginn	723	6.887	6.276	x	x	-71	-8,9	-11,6	-12,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	403	524	593	-121	-23,1	-49	-10,8	6,5	-8,6
dar. in Erwerbstätigkeit	159	177	200	-18	-10,2	-22	-12,2	3,5	-16,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	53	96	116	-43	-44,8	-1	-1,9	-13,5	-4,1
seit Jahresbeginn	403	7.338	6.814	x	x	-49	-10,8	5,3	5,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,2	2,2	x	x	x	3,1	2,8	2,7
dar. Männer	3,0	2,5	2,3	x	x	x	3,6	3,1	2,9
Frauen	2,1	2,0	2,0	x	x	x	2,6	2,4	2,4
15 bis unter 25 Jahre	2,0	1,6	1,5	x	x	x	2,7	2,4	2,3
15 bis unter 20 Jahre	1,2	0,9	0,7	x	x	x	1,4	1,4	1,2
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,1	3,0	x	x	x	4,0	3,5	3,3
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,0	3,9	x	x	x	4,8	4,3	4,1
Ausländer*)	5,9	5,3	5,2	x	x	x	7,8	6,9	6,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,5	2,4	x	x	x	3,5	3,1	3,0
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.526	2.220	2.141	306	13,8	-473	-15,8	-17,2	-17,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.750	2.472	2.424	278	11,2	-504	-15,5	-16,7	-15,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.779	2.501	2.453	278	11,1	-498	-15,2	-16,4	-14,7
Unterbeschäftigungsquote	3,1	2,8	2,7	x	x	x	3,6	3,3	3,2
Leistungsberechtigte[2]									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.600	1.308	1.241	292	22,3	-383	-19,3	-26,0	-26,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.523	1.524	1.496	-1	-0,1	-179	-10,5	-7,2	-10,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	544	559	545	-16	-2,9	-46	-7,9	-4,2	-11,5
Bedarfsgemeinschaften	1.201	1.202	1.183	-1	-0,1	-132	-9,9	-6,8	-9,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	264	285	252	-21	-7,4	78	41,9	30,1	-21,7
Zugang seit Jahresbeginn	264	4.095	3.810	x	x	78	41,9	43,1	44,2
Bestand	1.646	1.620	1.622	26	1,6	445	37,1	35,1	27,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Bamberg
Januar 2022

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jan 2021		Dez 2020	Nov 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.764	2.684	2.544	80	3,0	-523	-15,9	-16,2	-14,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.759	1.486	1.415	273	18,4	-447	-20,3	-21,9	-21,3
62,4% Männer	1.098	863	795	235	27,2	-250	-18,5	-22,3	-22,9
37,6% Frauen	661	623	620	38	6,1	-197	-23,0	-21,3	-19,1
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	141	115	105	26	22,6	-73	-34,1	-36,5	-40,0
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	23	19	15	4	21,1	-14	-37,8	-42,4	-50,0
53,2% 50 Jahre und älter	936	825	799	111	13,5	-119	-11,3	-11,7	-8,5
43,9% dar. 55 Jahre und älter	772	695	678	77	11,1	-41	-5,0	-4,0	-0,4
19,1% Langzeitarbeitslose	336	321	314	15	4,7	23	7,3	23,5	24,6
14,6% Schwerbehinderte Menschen	257	250	252	7	2,8	-7	-2,7	-1,6	4,6
8,0% Ausländer[*]	141	119	106	22	18,5	-46	-24,6	-27,0	-28,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	589	446	370	143	32,1	-73	-11,0	-3,7	-18,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	451	257	205	194	75,5	-59	-11,6	-5,9	-18,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	50	82	78	-32	-39,0	-6	-10,7	18,8	16,4
seit Jahresbeginn	589	5.130	4.684	x	x	-73	-11,0	-12,7	-13,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	297	349	397	-52	-14,9	-40	-11,9	-	-14,1
dar. in Erwerbstätigkeit	149	151	169	-2	-1,3	-16	-9,7	5,6	-19,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	38	68	78	-30	-44,1	-4	-9,5	-19,0	-13,3
seit Jahresbeginn	297	5.229	4.880	x	x	-40	-11,9	4,5	4,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	1,7	1,6	x	x	x	2,5	2,1	2,0
dar. Männer	2,3	1,8	1,7	x	x	x	2,8	2,3	2,2
Frauen	1,6	1,5	1,5	x	x	x	2,1	1,9	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,2	1,1	x	x	x	2,2	1,9	1,8
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,6	0,5	x	x	x	1,1	1,0	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,5	2,4	x	x	x	3,3	2,9	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,3	3,3	x	x	x	4,1	3,7	3,5
Ausländer[*]	3,1	2,6	2,3	x	x	x	4,4	3,8	3,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	1,9	1,8	x	x	x	2,8	2,4	2,2
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.785	1.511	1.439	274	18,1	-454	-20,3	-22,4	-21,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.933	1.670	1.619	263	15,7	-482	-20,0	-22,0	-19,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.963	1.699	1.647	264	15,5	-475	-19,5	-21,5	-18,9
Unterbeschäftigungsquote	2,2	1,9	1,8	x	x	x	2,7	2,4	2,3
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit[2]	1.600	1.308	1.241	292	22,3	-383	-19,3	-26,0	-26,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Bamberg
Januar 2022

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jan 2021		Dez 2020	Nov 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.068	1.054	1.101	14	1,3	-87	-7,5	-7,5	-6,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	557	512	506	45	8,8	-48	-7,9	-10,5	-11,4
60,9% Männer	339	321	312	18	5,6	-38	-10,1	-9,3	-11,9
39,1% Frauen	218	191	194	27	14,1	-10	-4,4	-12,4	-10,6
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	47	36	38	11	30,6	-6	-11,3	-26,5	-28,3
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	11	7	5	45,5	4	33,3	-21,4	-46,2
39,7% 50 Jahre und älter	221	209	203	12	5,7	-	-	-	2,0
25,9% dar. 55 Jahre und älter	144	131	127	13	9,9	7	5,1	4,8	3,3
39,5% Langzeitarbeitslose	220	208	207	12	5,8	12	5,8	6,1	15,0
10,4% Schwerbehinderte Menschen	58	54	55	4	7,4	-6	-9,4	-8,5	-8,3
22,8% Ausländer[*]	127	121	130	6	5,0	-18	-12,4	-8,3	-0,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	134	165	159	-31	-18,8	2	1,5	28,9	-7,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	29	26	32	3	11,5	-	-	13,0	68,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	25	32	33	-7	-21,9	4	19,0	28,0	6,5
seit Jahresbeginn	134	1.757	1.592	x	x	2	1,5	-8,2	-10,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	106	175	196	-69	-39,4	-9	-7,8	22,4	4,8
dar. in Erwerbstätigkeit	10	26	31	-16	-61,5	-6	-37,5	-7,1	6,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	15	28	38	-13	-46,4	3	25,0	3,7	22,6
seit Jahresbeginn	106	2.109	1.934	x	x	-9	-7,8	7,4	6,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	0,6	0,6	0,6	x	x	x	0,7	0,6	0,6
dar. Männer	0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,8	0,7	0,7
Frauen	0,5	0,5	0,5	x	x	x	0,5	0,5	0,5
15 bis unter 25 Jahre	0,5	0,4	0,4	x	x	x	0,5	0,5	0,5
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,3	0,2	x	x	x	0,3	0,4	0,4
50 bis unter 65 Jahre	0,7	0,6	0,6	x	x	x	0,7	0,7	0,6
55 bis unter 65 Jahre	0,7	0,6	0,6	x	x	x	0,7	0,6	0,6
Ausländer[*]	2,8	2,7	2,9	x	x	x	3,4	3,1	3,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	0,7	0,6	0,6	x	x	x	0,8	0,7	0,7
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	741	708	702	33	4,7	-19	-2,5	-3,8	-6,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	816	802	806	14	1,7	-23	-2,7	-2,8	-4,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	816	802	806	14	1,7	-23	-2,7	-2,8	-4,7
Unterbeschäftigungsquote	0,9	0,9	0,9	x	x	x	0,9	0,9	0,9
Leistungsberechtigte[2]									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.523	1.524	1.496	-1	-0,1	-179	-10,5	-7,2	-10,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	544	559	545	-16	-2,9	-46	-7,9	-4,2	-11,5
Bedarfsgemeinschaften	1.201	1.202	1.183	-1	-0,1	-132	-9,9	-6,8	-9,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2021 bis Januar 2022.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

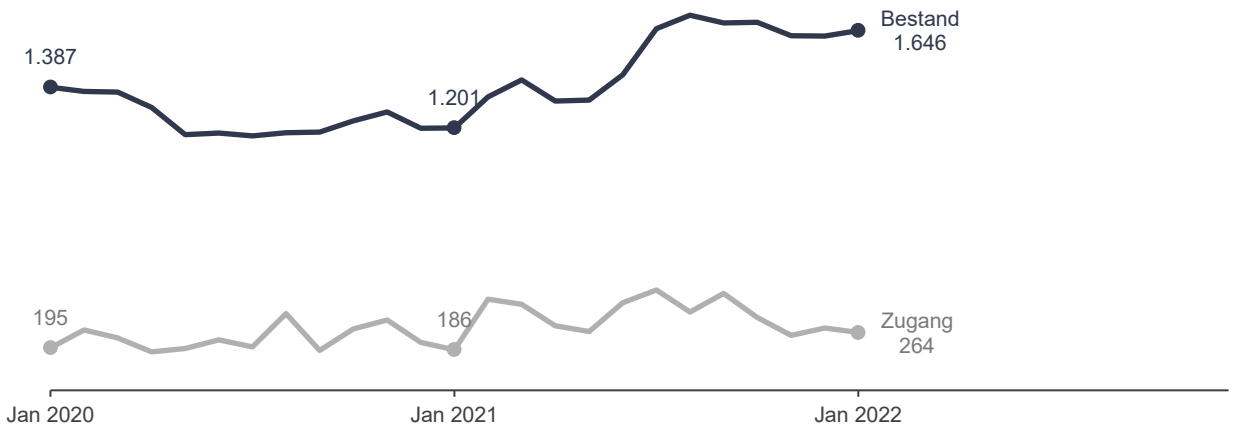
Gemeldete Arbeitsstellen

Bamberg

Januar 2022

Im Januar waren 1.646 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Plus von 26 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 445 Stellen mehr (+37 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 264 neue Arbeitsstellen, das waren 78 oder 42 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 242 Arbeitsstellen abgemeldet, 59 oder 32 Prozent mehr als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn[1)]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	264	-21	-7,4	78	41,9	264	78	41,9
dar. sofort zu besetzen	197	-25	-11,3	98	99,0	197	98	99,0
sozialversicherungspflichtig	261	-22	-7,8	75	40,3	261	75	40,3
dar. sofort zu besetzen	196	-25	-11,3	97	98,0	196	97	98,0
Bestand	1.646	26	1,6	445	37,1	1.646	445	37,1
dar. sofort zu besetzen	1.610	31	2,0	431	36,6	1.610	431	36,6
sozialversicherungspflichtig	1.638	25	1,5	442	37,0	1.638	442	37,0
dar. sofort zu besetzen	1.602	30	1,9	428	36,5	1.602	428	36,5
Abgang	242	-44	-15,4	59	32,2	242	59	32,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	240	-45	-15,8	59	32,6	240	59	32,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Forchheim
Januar 2022

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jan 2021		Dez 2020	Nov 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.234	3.175	3.080	59	1,9	-610	-15,9	-14,7	-14,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.988	1.762	1.713	226	12,8	-421	-17,5	-12,8	-14,7
59,0% Männer	1.172	996	936	176	17,7	-274	-18,9	-13,7	-17,5
41,0% Frauen	816	766	777	50	6,5	-147	-15,3	-11,6	-11,0
7,2% 15 bis unter 25 Jahre	144	129	137	15	11,6	-57	-28,4	-24,6	-20,8
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	27	24	31	3	12,5	-12	-30,8	-17,2	-8,8
50,3% 50 Jahre und älter	1.000	866	835	134	15,5	-35	-3,4	-1,8	-1,4
38,3% dar. 55 Jahre und älter	762	662	652	100	15,1	15	2,0	1,8	2,5
25,7% Langzeitarbeitslose	511	510	491	1	0,2	21	4,3	16,7	11,8
11,6% Schwerbehinderte Menschen	230	211	209	19	9,0	-9	-3,8	-4,5	-4,6
19,2% Ausländer*)	382	343	330	39	11,4	-71	-15,7	-7,8	-10,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	583	470	452	113	24,0	-132	-18,5	-2,5	-11,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	387	246	210	141	57,3	-117	-23,2	-0,4	-13,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	55	79	101	-24	-30,4	-26	-32,1	-3,7	-15,8
seit Jahresbeginn	583	5.798	5.328	x	x	-132	-18,5	-6,2	-6,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	352	408	446	-56	-13,7	22	6,7	-10,9	-5,9
dar. in Erwerbstätigkeit	120	147	163	-27	-18,4	-	-	-7,5	-7,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	56	55	75	1	1,8	1	1,8	-40,2	-33,6
seit Jahresbeginn	352	6.034	5.626	x	x	22	6,7	4,4	5,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,6	2,5	x	x	x	3,6	3,0	3,0
dar. Männer	3,3	2,8	2,6	x	x	x	4,0	3,2	3,1
Frauen	2,6	2,4	2,5	x	x	x	3,1	2,7	2,8
15 bis unter 25 Jahre	2,0	1,8	1,9	x	x	x	2,7	2,3	2,3
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,0	1,3	x	x	x	1,6	1,2	1,4
50 bis unter 65 Jahre	3,9	3,4	3,3	x	x	x	4,1	3,5	3,3
55 bis unter 65 Jahre	4,7	4,1	4,0	x	x	x	4,7	4,1	4,0
Ausländer*)	8,1	7,2	7,0	x	x	x	9,9	8,1	8,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,3	2,9	2,8	x	x	x	4,0	3,3	3,3
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.183	1.950	1.937	233	11,9	-442	-16,8	-14,3	-14,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.401	2.169	2.155	232	10,7	-493	-17,0	-15,5	-14,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.415	2.182	2.168	233	10,7	-496	-17,0	-15,5	-14,9
Unterbeschäftigungsquote	3,6	3,2	3,2	x	x	x	4,3	3,8	3,7
Leistungsberechtigte[2]									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.288	1.013	940	275	27,1	-282	-18,0	-22,5	-27,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.894	1.845	1.840	49	2,7	-46	-2,4	-2,9	-2,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	742	729	727	13	1,8	-17	-2,2	-6,3	-5,3
Bedarfsgemeinschaften	1.442	1.414	1.416	28	2,0	-49	-3,3	-2,6	-1,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	163	205	245	-42	-20,5	11	7,2	-12,0	72,5
Zugang seit Jahresbeginn	163	3.154	2.949	x	x	11	7,2	36,5	41,9
Bestand	1.059	1.034	1.017	25	2,4	382	56,4	40,9	41,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Forchheim
Januar 2022

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jan 2021		Dez 2020	Nov 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.940	1.859	1.760	81	4,4	-508	-20,8	-21,3	-21,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.324	1.111	1.082	213	19,2	-445	-25,2	-23,7	-24,8
61,0% Männer	808	637	595	171	26,8	-277	-25,5	-24,2	-28,3
39,0% Frauen	516	474	487	42	8,9	-168	-24,6	-23,1	-19,9
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	109	93	88	16	17,2	-61	-35,9	-35,0	-38,0
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	14	18	4	28,6	-15	-45,5	-36,4	-14,3
57,9% 50 Jahre und älter	766	645	623	121	18,8	-61	-7,4	-7,2	-6,2
46,9% dar. 55 Jahre und älter	621	530	524	91	17,2	-12	-1,9	-2,9	-1,3
16,5% Langzeitarbeitslose	218	212	209	6	2,8	-20	-8,4	2,4	1,5
12,3% Schwerbehinderte Menschen	163	149	149	14	9,4	-13	-7,4	-11,3	-8,6
12,7% Ausländer[*]	168	132	128	36	27,3	-84	-33,3	-31,3	-32,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	453	323	310	130	40,2	-126	-21,8	-9,8	-14,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	363	214	181	149	69,6	-101	-21,8	-3,2	-17,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	28	48	59	-20	-41,7	-15	-34,9	-14,3	-23,4
seit Jahresbeginn	453	4.008	3.685	x	x	-126	-21,8	-9,3	-9,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	219	269	274	-50	-18,6	-25	-10,2	-16,2	-10,5
dar. in Erwerbstätigkeit	102	122	121	-20	-16,4	-1	-1,0	-16,4	-20,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	38	38	49	-	-	-6	-13,6	-36,7	-22,2
seit Jahresbeginn	219	4.077	3.808	x	x	-25	-10,2	2,7	4,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	1,6	1,6	x	x	x	2,6	2,1	2,1
dar. Männer	2,2	1,8	1,7	x	x	x	3,0	2,3	2,3
Frauen	1,6	1,5	1,6	x	x	x	2,2	2,0	1,9
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,3	1,2	x	x	x	2,3	1,9	1,9
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,6	0,8	x	x	x	1,4	0,9	0,9
50 bis unter 65 Jahre	3,0	2,5	2,4	x	x	x	3,3	2,7	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,2	3,2	x	x	x	4,0	3,5	3,4
Ausländer[*]	3,5	2,8	2,7	x	x	x	5,5	4,2	4,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	1,8	1,8	x	x	x	2,9	2,4	2,4
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.343	1.122	1.100	221	19,7	-435	-24,5	-23,7	-24,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.444	1.221	1.190	223	18,3	-457	-24,0	-23,8	-23,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.458	1.234	1.203	224	18,2	-460	-24,0	-23,7	-23,7
Unterbeschäftigungsquote	2,1	1,8	1,8	x	x	x	2,8	2,4	2,3
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit[2]	1.288	1.013	940	275	27,1	-282	-18,0	-22,5	-27,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Forchheim
Januar 2022

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jan 2021		Dez 2020	Nov 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.294	1.316	1.320	-22	-1,7	-102	-7,3	-3,1	-2,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	664	651	631	13	2,0	24	3,8	15,2	10,7
54,8% Männer	364	359	341	5	1,4	3	0,8	14,3	11,8
45,2% Frauen	300	292	290	8	2,7	21	7,5	16,3	9,4
5,3% 15 bis unter 25 Jahre	35	36	49	-1	-2,8	4	12,9	28,6	58,1
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	9	10	13	-1	-10,0	3	50,0	42,9	-
35,2% 50 Jahre und älter	234	221	212	13	5,9	26	12,5	18,2	15,8
21,2% dar. 55 Jahre und älter	141	132	128	9	6,8	27	23,7	26,9	21,9
44,1% Langzeitarbeitslose	293	298	282	-5	-1,7	41	16,3	29,6	21,0
10,1% Schwerbehinderte Menschen	67	62	60	5	8,1	4	6,3	17,0	7,1
32,2% Ausländer[*]	214	211	202	3	1,4	13	6,5	17,2	13,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	130	147	142	-17	-11,6	-6	-4,4	18,5	-2,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	24	32	29	-8	-25,0	-16	-40,0	23,1	16,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	27	31	42	-4	-12,9	-11	-28,9	19,2	-2,3
seit Jahresbeginn	130	1.790	1.643	x	x	-6	-4,4	1,4	0,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	133	139	172	-6	-4,3	47	54,7	1,5	2,4
dar. in Erwerbstätigkeit	18	25	42	-7	-28,0	1	5,9	92,3	68,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	18	17	26	1	5,9	7	63,6	-46,9	-48,0
seit Jahresbeginn	133	1.957	1.818	x	x	47	54,7	7,9	8,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,0	1,0	0,9	x	x	x	0,9	0,8	0,8
dar. Männer	1,0	1,0	0,9	x	x	x	1,0	0,9	0,8
Frauen	1,0	0,9	0,9	x	x	x	0,9	0,8	0,8
15 bis unter 25 Jahre	0,5	0,5	0,7	x	x	x	0,4	0,4	0,4
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,4	0,6	x	x	x	0,2	0,3	0,5
50 bis unter 65 Jahre	0,9	0,9	0,8	x	x	x	0,8	0,7	0,7
55 bis unter 65 Jahre	0,9	0,8	0,8	x	x	x	0,7	0,7	0,7
Ausländer[*]	4,5	4,5	4,3	x	x	x	4,4	3,9	3,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,1	1,1	1,0	x	x	x	1,1	0,9	0,9
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	840	827	837	13	1,6	-7	-0,8	2,6	4,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	957	948	965	9	0,9	-36	-3,6	-1,7	-0,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	957	948	965	9	0,9	-36	-3,6	-1,7	-0,7
Unterbeschäftigungsquote	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,5	1,4	1,4
Leistungsberechtigte[2]									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.894	1.845	1.840	49	2,7	-46	-2,4	-2,9	-2,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	742	729	727	13	1,8	-17	-2,2	-6,3	-5,3
Bedarfsgemeinschaften	1.442	1.414	1.416	28	2,0	-49	-3,3	-2,6	-1,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2021 bis Januar 2022.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

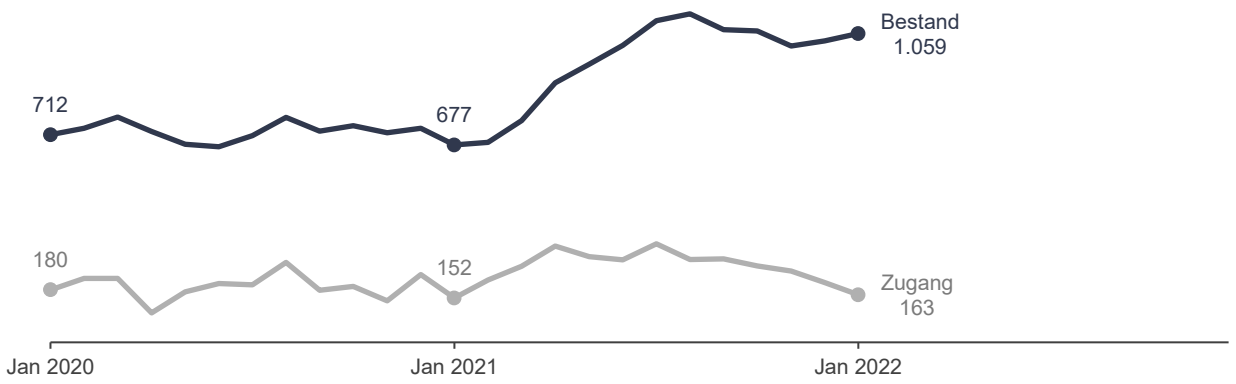
Gemeldete Arbeitsstellen

Forchheim

Januar 2022

Im Januar waren 1.059 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Plus von 25 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 382 Stellen mehr (+56 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 163 neue Arbeitsstellen, das waren 11 oder 7 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 139 Arbeitsstellen abgemeldet, 68 oder 33 Prozent weniger als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn[1)]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	163	-42	-20,5	11	7,2	163	11	7,2
dar. sofort zu besetzen	97	-43	-30,7	-7	-6,7	97	-7	-6,7
sozialversicherungspflichtig	162	-41	-20,2	10	6,6	162	10	6,6
dar. sofort zu besetzen	97	-42	-30,2	-7	-6,7	97	-7	-6,7
Bestand	1.059	25	2,4	382	56,4	1.059	382	56,4
dar. sofort zu besetzen	1.004	14	1,4	366	57,4	1.004	366	57,4
sozialversicherungspflichtig	1.057	24	2,3	385	57,3	1.057	385	57,3
dar. sofort zu besetzen	1.002	13	1,3	368	58,0	1.002	368	58,0
Abgang	139	-51	-26,8	-68	-32,9	139	-68	-32,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	139	-50	-26,5	-68	-32,9	139	-68	-32,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen nach Gemeinden und Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg (Gebietsstand Januar 2022)
Januar 2022

Region	Januar 2022	Januar 2021	Veränderung ggü. Vorjahresmonat		davon		
			absolut	in %	SGB III	SGB II	Anteil SGBII in %
	1	2	3	4	5	6	7
727 AA Bamberg – Coburg	11.873	14.271	- 2.398	- 16,8	7.397	4.476	37,7
09461 Bamberg, Stadt	1.933	2.171	- 238	- 11,0	981	952	49,2
09463 Coburg, Stadt	1.240	1.394	- 154	- 11,0	558	682	55,0
09471 Bamberg	2.316	2.811	- 495	- 17,6	1.759	557	24,1
09471111 Altendorf	32	29	3	10,3	25	7	21,9
09471115 Baunach, Stadt	67	81	- 14	- 17,3	52	15	22,4
09471117 Bischberg	79	117	- 38	- 32,5	65	14	17,7
09471119 Breitengüßbach	67	98	- 31	- 31,6	48	19	28,4
09471120 Burgebrach, Markt	117	110	7	6,4	92	25	21,4
09471122 Burgwindheim, Markt	15	22	- 7	- 31,8	*	*	*
09471123 Buttenheim, Markt	66	65	1	1,5	49	17	25,8
09471128 Ebrach, Markt	25	28	- 3	- 10,7	20	5	20,0
09471131 Frensdorf	60	86	- 26	- 30,2	39	21	35,0
09471133 Gerach	20	22	- 2	- 9,1	17	3	15,0
09471137 Gundelsheim	49	48	1	2,1	41	8	16,3
09471140 Hallstadt, Stadt	199	240	- 41	- 17,1	119	80	40,2
09471142 Heiligenstadt i.OFr., Markt	49	59	- 10	- 16,9	37	12	24,5
09471145 Hirschaid, Markt	224	262	- 38	- 14,5	172	52	23,2
09471150 Kemmern	41	35	6	17,1	36	5	12,2
09471151 Königsfeld	21	20	1	5,0	*	*	*
09471152 Lauter	21	25	- 4	- 16,0	17	4	19,0
09471154 Lisberg	22	45	- 23	- 51,1	17	5	22,7
09471155 Litzendorf	82	104	- 22	- 21,2	72	10	12,2
09471159 Memmelsdorf	149	174	- 25	- 14,4	100	49	32,9
09471165 Oberhaid	86	105	- 19	- 18,1	58	28	32,6
09471169 Pettstadt	22	29	- 7	- 24,1	19	3	13,6
09471172 Pommersfelden	43	48	- 5	- 10,4	35	8	18,6
09471173 Priesendorf	34	29	5	17,2	27	7	20,6
09471174 Rattelsdorf, Markt	71	82	- 11	- 13,4	56	15	21,1
09471175 Reckendorf	24	36	- 12	- 33,3	20	4	16,7
09471185 Scheßlitz, Stadt	95	115	- 20	- 17,4	78	17	17,9
09471186 Schönbrunn i.Steigerwald	22	23	- 1	- 4,3	16	6	27,3
09471189 Stadelhofen	12	15	- 3	- 20,0	12	-	-
09471191 Stegaurach	105	155	- 50	- 32,3	77	28	26,7
09471195 Strullendorf	113	170	- 57	- 33,5	89	24	21,2
09471207 Viereth-Trunstadt	60	52	8	15,4	46	14	23,3
09471208 Walsdorf	39	50	- 11	- 22,0	32	7	17,9
09471209 Wattendorf	4	5	- 1	- 20,0	4	-	-
09471214 Zapfendorf, Markt	90	105	- 15	- 14,3	68	22	24,4
09471220 Schlüsselfeld, Stadt	91	122	- 31	- 25,4	73	18	19,8

Region	Januar 2022	Januar 2021	Veränderung ggü. Vorjahresmonat		davon		
			absolut	in %	SGB III	SGB II	Anteil SGBII in %
09473 Coburg	1.738	2.078	- 340	- 16,4	1.052	686	39,5
09473112 Ahorn	71	77	- 6	- 7,8	49	22	31,0
09473120 Dörfles-Esbach	90	93	- 3	- 3,2	45	45	50,0
09473121 Ebersdorf b.Coburg	109	138	- 29	- 21,0	74	35	32,1
09473132 Großheirath	33	45	- 12	- 26,7	28	5	15,2
09473134 Grub a.Forst	46	51	- 5	- 9,8	33	13	28,3
09473138 Itzgrund	46	52	- 6	- 11,5	35	11	23,9
09473141 Lautertal	68	84	- 16	- 19,0	54	14	20,6
09473144 Meeder	47	61	- 14	- 23,0	35	12	25,5
09473151 Neustadt b.Coburg, Stadt	387	441	- 54	- 12,2	197	190	49,1
09473153 Niederfüllbach	30	35	- 5	- 14,3	15	15	50,0
09473158 Bad Rodach, Stadt	132	167	- 35	- 21,0	79	53	40,2
09473159 Rödental, Stadt	308	386	- 78	- 20,2	168	140	45,5
09473165 Seßlach, Stadt	48	63	- 15	- 23,8	31	17	35,4
09473166 Sonnefeld	79	107	- 28	- 26,2	65	14	17,7
09473170 Untersiemau	76	75	1	1,3	54	22	28,9
09473174 Weidhausen b.Coburg	56	63	- 7	- 11,1	38	18	32,1
09473175 Weitramsdorf	112	140	- 28	- 20,0	52	60	53,6
09474 Forchheim	1.988	2.409	- 421	- 17,5	1.324	664	33,4
09474119 Dormitz	20	25	- 5	- 20,0	14	6	30,0
09474121 Ebermannstadt, Stadt	144	159	- 15	- 9,4	96	48	33,3
09474122 Effeltrich	30	40	- 10	- 25,0	*	*	*
09474123 Eggolsheim, Markt	96	129	- 33	- 25,6	67	29	30,2
09474124 Egloffstein, Markt	34	44	- 10	- 22,7	20	14	41,2
09474126 Forchheim, Stadt	706	855	- 149	- 17,4	353	353	50,0
09474129 Gößweinstein, Markt	95	100	- 5	- 5,0	71	24	25,3
09474132 Gräfenberg, Stadt	65	92	- 27	- 29,3	44	21	32,3
09474133 Hallerndorf	66	68	- 2	- 2,9	56	10	15,2
09474134 Hausen	54	55	- 1	- 1,8	32	22	40,7
09474135 Heroldsbach	75	90	- 15	- 16,7	58	17	22,7
09474137 Hetzles	14	23	- 9	- 39,1	*	*	*
09474138 Hiltpoltstein, Markt	8	16	- 8	- 50,0	*	*	*
09474140 Igensdorf, Markt	66	107	- 41	- 38,3	57	9	13,6
09474143 Kirchehrenbach	38	39	- 1	- 2,6	31	7	18,4
09474144 Kleinsendelbach	19	25	- 6	- 24,0	16	3	15,8
09474145 Kunreuth	22	20	2	10,0	19	3	13,6
09474146 Langensendelbach	28	32	- 4	- 12,5	23	5	17,9
09474147 Leutenbach	24	26	- 2	- 7,7	21	3	12,5
09474154 Neunkirchen a.Brand, Markt	108	137	- 29	- 21,2	82	26	24,1
09474156 Obertrubach	52	59	- 7	- 11,9	42	10	19,2
09474158 Pinzberg	34	33	1	3,0	26	8	23,5
09474160 Poxdorf	16	14	2	14,3	13	3	18,8
09474161 Pretzfeld, Markt	45	52	- 7	- 13,5	40	5	11,1
09474168 Unterleinleiter	21	30	- 9	- 30,0	17	4	19,0
09474171 Weilersbach	27	36	- 9	- 25,0	22	5	18,5
09474173 Weißenohe	22	29	- 7	- 24,1	15	7	31,8
09474175 Wiesenthau	19	26	- 7	- 26,9	16	3	15,8
09474176 Wiesenttal, Markt	40	48	- 8	- 16,7	27	13	32,5
09476 Kronach	1.350	1.692	- 342	- 20,2	916	434	32,1
09476145 Kronach, Stadt	395	500	- 105	- 21,0	233	162	41,0
09476146 Küps, Markt	152	206	- 54	- 26,2	102	50	32,9
09476152 Ludwigsstadt, Stadt	63	67	- 4	- 6,0	48	15	23,8
09476154 Mitwitz, Markt	59	67	- 8	- 11,9	41	18	30,5

Region	Januar 2022	Januar 2021	Veränderung ggü. Vorjahresmonat		davon		
			absolut	in %	SGB III	SGB II	Anteil SGBII in %
09476159 Nordhalben, Markt	39	60	- 21	- 35,0	26	13	33,3
09476164 Pressig, Markt	68	72	- 4	- 5,6	43	25	36,8
09476166 Reichenbach	4	15	- 11	- 73,3	*	*	*
09476171 Schneckenlohe	15	25	- 10	- 40,0	11	4	26,7
09476175 Steinbach a.Wald	43	56	- 13	- 23,2	28	15	34,9
09476177 Steinwiesen, Markt	98	109	- 11	- 10,1	67	31	31,6
09476178 Stockheim	74	101	- 27	- 26,7	56	18	24,3
09476179 Tettau, Markt	36	53	- 17	- 32,1	26	10	27,8
09476180 Teuschnitz, Stadt	51	44	7	15,9	34	17	33,3
09476182 Tschirn	17	14	3	21,4	*	*	*
09476183 Marktrodach, Markt	70	102	- 32	- 31,4	51	19	27,1
09476184 Wallenfels, Stadt	48	56	- 8	- 14,3	39	9	18,8
09476185 Weißenbrunn	45	69	- 24	- 34,8	35	10	22,2
09476189 Wilhelmsthal	73	76	- 3	- 3,9	59	14	19,2
09478 Lichtenfels	1.308	1.716	- 408	- 23,8	807	501	38,3
09478111 Altenkunstadt	92	130	- 38	- 29,2	66	26	28,3
09478116 Burgkunstadt, Stadt	175	191	- 16	- 8,4	100	75	42,9
09478120 Ebensfeld, Markt	100	106	- 6	- 5,7	70	30	30,0
09478127 Hochstadt a.Main	27	38	- 11	- 28,9	19	8	29,6
09478139 Lichtenfels, Stadt	430	594	- 164	- 27,6	231	199	46,3
09478143 Marktgraitz, Markt	21	19	2	10,5	16	5	23,8
09478144 Marktzeuln, Markt	25	53	- 28	- 52,8	16	9	36,0
09478145 Michelau i.OFr.	115	164	- 49	- 29,9	69	46	40,0
09478155 Redwitz a.d.Rodach	91	107	- 16	- 15,0	47	44	48,4
09478165 Bad Staffelstein, Stadt	168	227	- 59	- 26,0	121	47	28,0
09478176 Weismain, Stadt	64	87	- 23	- 26,4	52	12	18,8

Erstellungsdatum: 27.01.2022, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 46923

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.